

Dorf-Zeitung

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 28.7.2026
Annahmeschluss: 16.7.2026

Allgemeine Bekanntmachungen • Vereine und Verbände • Terminkalender • Dienstleistungen

florian geyer FESTSPIELE
präsentiert



Das Wirtshaus im Spessart

Regie: Ralph Wege • Autor/Verlag: Markus Hirschenberger

FREILICHTTHEATER GIEBELSTADT

Freitag 17. Juli 26
Samstag 18. Juli 26

Freitag 24. Juli 26
Samstag 25. Juli 26

Freitag 31. Juli 26
Samstag 1. August 26

reservix
dein ticketportal



Tickets ab sofort erhältlich!
www.florian-geyer-spiele.de

Sommer in der Villa Kunterbunt

Der Sommer ist endlich angekommen und mit ihm viele schöne Erlebnisse in der Villa Kunterbunt. Die warmen Temperaturen und die sonnigen Tage laden die Kinder dazu ein, viel Zeit im Freien und im Schatten zu verbringen.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Wochen war unser Sommerfest. Bei bestem Wetter konnten Kinder, Eltern und das Team gemeinsam einen fröhlichen und gelungenen Nachmittag verbringen. Mit Jolinchen-Olympiade, Kinderschminken und vielen netten Begegnungen wurde das Sommerfest zu einem schönen Event für Groß und Klein. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.



Foto: Cornelia Issing, Johanniter

Auch im Kindergartenalltag genießen die Kinder die Sommerzeit in vollen Zügen. Das ein oder andere Eis darf natürlich nicht fehlen. Im Garten wird gespielt, gebaut, geklettert und gelacht. Außerdem unternehmen die Gruppen Spaziergänge in die Umgebung und entdecken dabei die Natur im Sommer. Für unsere Vorschulkinder beginnt nun eine besonders spannende Zeit. Die Vorbereitungen auf den Schulstart laufen bereits auf Hochtouren. Mit verschiedenen Projekten, Übungen und gemeinsamen Aktivitäten werden die Kinder Schritt für Schritt auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Bis zu den Sommerferien stehen noch viele tolle Aktionen auf dem Programm, auf die sich die Vorschulkinder schon sehr freuen.

Wir wünschen allen Familien eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Erlebnisse in den kommenden Wochen.



Juli 2026



Güntersleben



Veitshöchheim macht Musik
& APPETIT

Kultur trifft Kulinarik
11./12. Juli 2026

VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

Häckerwirtschaft
geöffnet vom

23.07. bis 02.08.2026

Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 15.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Emmert, Steinbruchweg 18, 97291 Thüngersheim

ENGEL & VÖLKERS

Würzburger Immobilienforum
Einladung zum Vortrag

01 Mieter & Vermieter – Rechte und Pflichten klar regeln
📅 Donnerstag, 09.07.2026
18:30 Uhr
Referent: Markus Köhn, Rechtsanwalt

02 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
📅 Donnerstag, 30.07.2026
18:30 Uhr
Referent: Prof. Dr. Peter Limmer, Notar

Veranstaltungsort
Burkardushaus Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um unverbindliche Anmeldung:
Jeremias.Probst@engelvoelkers.com

WÜRZBURG
Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991 750 0
Wuerzburg@engelvoelkers.com | Immobilienmakler

DIVINO

FRANKENS FEINE WEINE

NACHT DER VERFÜHRUNG

SAMSTAG, 11. JULI 2026
AB 18 UHR

Auch 2026 freuen wir uns wieder auf das schönste Weinfest in den Weinbergen Thüngersheims!
ACHTUNG! Dieses Jahr an neuer Location am Ende des Mittelwegs in Thüngersheim.
(Den Hinweisschildern folgen)

Lassen Sie sich mit musikalischer Untermalung von Overdrive in die Nacht verführen und genießen Sie die einzigartige Stimmung!

Außergewöhnliche Farbspiele erleuchten die Weinberge. Natürlich gibt es auch wieder herzhaft Snacks vom Grill. (Bei Regen entfällt die Veranstaltung)

DIVINO EG
Untere Hauptstraße 1 | D - 97291 Thüngersheim | www.divino-wein.de

Dorf-Zeitung | info@dorf-zeitung.de

Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollläden- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



Güntersleben

informiert

7/2026

Jahrgang 40

Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben

Juli 2026



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Grenzgang 2026

Am 6. Juni machte sich wieder eine Vielzahl an wanderfreudigen Günterslebener Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg zum traditionellen Grenzgang der Gemeinde. Ausgangspunkt der diesjährigen Grenzbegehung war der Leitensee. Von dort führte die abwechslungsreiche Strecke entlang der Gemarkungsgrenzen von Thüngersheim und Retzstadt durch den Edelmannswald, vorbei am Steinbruch Benkert, weiter durch die Weinberge und über den Wasserhochbehälter am Ecksberg bis zum Zielpunkt auf der Steinhöhe.

Bei herrlichem Wetter konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die abwechslungsreiche Landschaft und beeindruckende Ausblicke genießen. Begleitet wurde der Grenzgang traditionell von den Feldgeschworenen, die seit Jahrhunderten für die Pflege und Kontrolle der Gemeindegrenzen zuständig sind.

Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder die sogenannte „Stauchung“. Dies geschieht entweder durch sanftes Drücken auf bestimmte Körperstellen oder durch Hochheben und Ablegen auf einen Grenzstein. Bei diesem alten Brauch werden die Teilnehmer symbolisch in die Geheimnisse des Grenzverlaufs eingeweiht, dies mit einem Augenzwinkern, aber zugleich großem Respekt vor der Tradition.

Somit war der diesjährige Grenzgang wieder eine gelungene Verbindung aus Naturerlebnis, gelebte Gemeinschaft sowie Brauchtum und Verbundenheit mit der Heimat.



Fotos: Bgm. Michael Freudenberger, Gemeinde Güntersleben

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 80 70-0 · Fax (09365) 80 70-80
E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

Erdgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 11	Bürgermeister	Herr Michael Freudenberger
Zi.Nr. 10	Büro d. BGM	N. N. 80 70-0
Zi.Nr. 14	Geschäftsleitung	Herr Uwe Schömig 80 70-30
Zi.Nr. 15	Personalamt	Frau Lisa Zimmermann 80 70-43
Zi.Nr. 16	Standesamt/ Ordnungsamt	Frau Daniela Wenzel 80 70-40
Zi.Nr. 17	Bürgerservice	Frau Janin Günauer 80 70-41 Frau Carla Christ 80 70-42
Obergeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 20	Bauamt	Herr Martin Stöcker 80 70-31
Zi.Nr. 21	Bautechnik	Herr Enrico Steinberger 80 70-12
Dachgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 30	Kämmerei	Herr Jürgen Faulhaber 80 70-20
Zi.Nr. 31	Kasse	Frau Monika Busch 80 70-21
Zi.Nr. 32	Steuern, Gebühren, Entgelte, Rechnungswesen	Frau Kathrin Giebfried 80 70-23 Frau Lisa Krämer 80 70-24
	Verkehrsüberwachung (Do., 14.00–15.30 Uhr)	Herr Sebastian Simon 80 70-44
Bauhofleitung	Herr Dieter Meinert	Bauhof 80 70-50
Kläranlage	Herr Ingo Schmitt	Kläranlage 12 77
Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“	Frau Conny Issing	80 70-60 Fax: 80 70-82
Kindertageseinrichtung „Erdenster“	Frau Patricia Hamzaoui	47 41
Naturkindergarten	Frau Diana Ziegler	01 62/1 32 65 20
Waldkindergarten	Frau Franziska Albrecht	01 73/7 64 30 73
Hort	Frau Gabriele Spiegel	8 81 78 96
Bücherei im Lagerhaus	Frau Renate Schneider Frau Petra Schwerdtfeger	18 17
Bürgerbus		80 70-41

Bei Fragen rund um die Wasserversorgung: ENERGIE Karlstadt

Tel.: 0 93 53/79 01-61 53, E-Mail: marktservice@die-energie.de
Störungen: Hotline 0800-4 95 96 97



Eröffnung - Adventuregolfanlage



Fotos: Wolfgang Müller, Fotofreunde Güntersleben

Ökumenischer Gottesdienst auf der Steinhöhe

Traditionell fand am Pfingstmontag um 10.30 Uhr der zentrale ökumenische Gottesdienst auf der Steinhöhe statt. Gemeinsam organisiert von der katholischen Pfarrgemeinde Güntersleben, der Pfarrei Thüngersheim und der evangelischen Gemeinde Veitshöchheim, versammelten sich zahlreiche Gläubige aus der Region an diesem besonderen Ort unter freiem Himmel. Die Steinhöhe bietet seit vielen Jahren den Rahmen für diese gelebte ökumenische Tradition und steht damit für das Miteinander der christlichen Gemeinden. Bei herrlichem Ausblick und in einer Atmosphäre der Gemeinschaft wurde gemeinsam gebetet, gesungen und Gottesdienst gefeiert. Der ökumenische Gottesdienst ist weit mehr als eine feste Veranstaltung im Kirchenjahr: Er ist ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit über Konfessionsgrenzen hinweg und ein beliebter Treffpunkt für Menschen aller Generationen. Jahr für Jahr trägt er dazu bei, das Miteinander in unserer Region zu stärken und den Geist von Pfingsten lebendig werden zu lassen.



Foto: Fotofreunde Güntersleben



Foto: Bgm. Michael Freudenberger

Verabschiedung von Ernst Joßberger als ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Am 18. 6. 2026 wurde Altbürgermeister Ernst Joßberger im Landratsamt als ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter verabschiedet.

Er übte dieses Ehrenamt seit 2018 aus.

Landrat Thomas Eberth bedankt sich für den Einsatz, den Herr Joßberger mit Geduld und viel Einfühlvermögen ausgeübt hat.

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 9. 6. 2026

Vereidigung eines Gemeinderatsmitglieds

Bürgermeister Freudenberger vereidigte das neu gewählte Gemeinderatsmitglied Erich Schömig erneut, da dieser bei der ersten Vereidigung eine selbständige Ergänzung im Eidestext vorgenommen hatte.

Jahresrechnung 2025

Anhand einer Präsentation, erläuterte Kämmerer Jürgen Faulhaber die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für 2025. Nach der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat kann die Prüfung der Jahresrechnung 2025 durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

Anpassung der Wassergebühren

Die derzeitige Wassergebühr von 4,05 € (netto) reicht nicht zum Abbau des aufgelaufenen Defizits aus. Der jährlich erforderliche Betrag wird durch die Erhöhung der Wassereinkaufspreises aufgebraucht. Da die Einführung des „Wassercent“ zum 01.07.2026 in Höhe von 0,10 €/m³ ansteht und auch der Zweckverband Wasserversorgung Mittelmain bereits Erhöhungen für 2027 sowie 2028 von jeweils 0,25 €/m³ angekündigt hat, ist eine Erhöhung der Wassergebühren unumgänglich.

Der derzeit laufende Kalkulationszeitraum für die Wasserverbrauchsgebühr wird daher zum 30.09.2026 vorzeitig beendet. Ab 01.10.2026 wird ein neuer, 4-jähriger Kalkulationszeitraum begonnen. Die Gebühr beträgt künftig 5,36 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Verlängerung der Kooperation Gemeinde - Schule - Musikverein-Musikschule „Wir musizieren“ (wim)

Der Gemeinderat hat die Fortführung des Projekts „Wir musizieren“ im Schuljahr 2026/2027 beschlossen. Die Gemeinde beteiligt sich an den Projektkosten in Höhe von bis zu 2.520,50 €.



Bebauungsplan „Platte“, 3. Änderung

Gegenstand der Bebauungsplanänderung ist die erleichterte Errichtung von Gebäuden, insbesondere Garagen in Form von Grenzbebauungen in den steileren Geländebereichen durch die Festsetzung einer abweichenden Bauweise.

In der Sitzung wurden der Aufstellungsbeschluss sowie der Billigungsbeschluss und der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, gefasst.

Neufassung der gemeindlichen Stellplatzsatzung

Vom Gemeinderat wurde die Satzung über die Anzahl, die Ablöse und die Gestaltung von Stellplätzen (Stellplatzsatzung – StS) neu beschlossen.

Die Satzung ist auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Ortsrecht einsehbar.

Betreuung Kanal-TV Befahrung 2026 bis 2029

Der Gemeinderat hat der Durchführung der nach der Eigenüberwachungsverordnung vorgeschriebenen eingehenden Sichtprüfung der Abwasserkanäle einschließlich der Hausanschlüsse bis zum Hausanschlusschacht zugestimmt. Die Untersuchung des gesamten Ortsbereichs erfolgt in vier Abschnitten.

Das Angebot der Auktor Ingenieur GmbH für die Einholung von Angeboten bei Kanalbefahrungsunternehmen, die Begleitung der Kanalbefahrungen sowie die Prüfung der Unternehmerrechnungen wurde angenommen.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Auf Grundlage der vorgelegten Bestandsaufnahme der Straßenzustände gemäß der Kamerabefahrung mit dem Softwaretool „Vialytics“ und der eingegangenen Angebote beauftragte der Gemeinderat die Firma Belle Bau GmbH zum Angebotspreis von 65.867,56 € brutto für folgende Straßenunterhaltungsmaßnahmen:

- Roßstraße / Einfahrt Kräuterbergstraße
- Schelmsgraben
- Thüngersheimer Straße
- Frühlingstraße (Busstrecke)

Nebentätigkeit des Bürgermeisters

Der Gemeinderat hat dem Bürgermeister die Genehmigung erteilt, eine Nebentätigkeit im beantragten Umfang von 5–7 Std./Woche für die Dauer der laufenden Amtszeit auszuüben.

Sicherheitsbericht 2025

Der Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land für die Gemeinde wurden in der Gemeinderatssitzung präsentiert und der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Sicherheitslage für das Jahr 2025

im Bereich der Gemeinde Güntersleben

	2024	2025
1. Kriminalstrafataten insgesamt:	100	61
davon	66	48
1.1 geklärte Fälle:		
1.2 Aufklärungsquote:	66 %	78,70 %
1.3 Diebstähle:	23	17
1.4 Diebstähle aus Wohnungen:	2	1
1.5 Diebstähle aus Fahrzeugen:	5	1
1.6 Rauschgift	0	0
1.7 Körperverletzung / Nötigung	10/5	6/5

1.8 Betrugsdelikte	8	4
1.9 sonstige Kriminalstrafataten	46	19
davon Beleidigungen	8	3
davon Sachbeschädigungen	29	12
Strafrechtliche Nebengesetze	2	3
2. Verkehr		
2.1 Verkehrsstrafataten	10	3
2.2 Verkehrsunfälle	58	52

Sitzungstermine:

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am

Dienstag, den 7. Juli 2026, um 19.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Nächste Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses ist voraussichtlich am

Dienstag, den 21. Juli 2026, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen mindestens 10 Tage zuvor im Rathaus eingehen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Schauen Sie einfach mal rein: www.guentersleben.de

Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und Veranstaltungen aus allen Bereichen des Gemeindelebens.



Die Dorf-Zeitung steht als pdf-Datei auf unserer Homepage zur Verfügung. Unter der Rubrik Bürgerservice & Politik/Service/Dorf-Zeitung

BEKANNTGABEN

Grabmalprüfung am Friedhof

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale durch das Fachbüro Becker findet in der Woche vom 27. 7. bis 31. 7. 2026 statt. Sollten Beanstandungen festgestellt werden, wird ein Aufkleber aufgebracht und der Grabrechtsinhaber erhält eine Aufforderung der Gemeinde, das Grabmal in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Wir bitten alle Grabrechtsinhaber um Kenntnisnahme.

Der Fahrschein für kurze Wege – noch für 50 Cent in Güntersleben mit dem Bus fahren (bis Gadheim)

Die Gemeinde fördert mit einem Zuschuss die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs innerhalb von Güntersleben. Vielleicht können Sie diese Fahrkarten für Ihre nächsten Fahrten zum Arzt oder zum Einkaufen nutzen? Wir freuen uns, wenn dieses Angebot auf große Resonanz stößt.

Alles wird teurer, leider jetzt auch die Fahrkarten.

Sie können im Rathaus, Bürgerbüro, und im Edeka während der Öffnungszeiten die 6er-Fahrkarten für Fahrten in Güntersleben bzw. bis nach Gadheim anstatt für 11,80 Euro für 6,- Euro erwerben.

Die aktuellen Busfahrpläne der Linie 11/19 erhalten Sie ebenfalls im Rathaus – Bürgerbüro.



Ferienpass im Landkreis Würzburg

ab 20. Juli erhältlich: Verbesserte digitale Plattform und Papierpass mit vielen Angeboten

Würzburg Auf Wunsch der Familien im Landkreis Würzburg hat die Kommunale Jugendarbeit am Landratsamt den Ferienpass für das Jahr 2026 umfassend überarbeitet. Die Online-Plattform www.wue-liebt-freizeit.de präsentiert sich jetzt noch benutzerfreundlicher und bietet erweiterte Filterfunktionen sowie moderne Zahlungsmöglichkeiten. Neben der digitalen Variante gibt es den Ferienpass ab diesem Jahr auch wieder in den Gemeindeverwaltungen in der klassischen Papierform, inklusive eines übersichtlichen Hefts mit den vielfältigen Ferienangeboten. Erhältlich ist der Ferienpass ab 20. Juli 2026.

Was ist neu?

Integrierte Zahlungsmöglichkeiten wie Kreditkarte und Paypal ermöglichen eine direkte Online-Bezahlung. Der Ferienpass kann somit innerhalb weniger Minuten erworben und unmittelbar auf dem mobilen Endgerät genutzt werden. Automatische Rabatte werden direkt im Buchungsprozess berücksichtigt, etwa der kostenlose Pass ab dem dritten Kind. Der Gang zur Gemeindeverwaltung ist nicht mehr erforderlich. Dank neuer Filterfunktionen auf der Plattform lassen sich Angebote gezielt nach Datum, Alter, Kategorie und Ort suchen. So finden Familien schnell und unkompliziert passende Ferienangebote. Nach dem Kauf steht der Pass in der App „Ferienpass – Würzburg“ zur Verfügung. Zusätzlich wird der Ferienpass, wie es sich viele Nutzerinnen und Nutzer gewünscht haben, wieder auf Papier mit einem Begleitheft zu den Ferienangeboten bereitgestellt.

Spannende Aktionen in den Sommerferien

Der Ferienpass gilt vom 31. Juli bis 14. September 2026. Für Kinder bis fünf Jahre kostet er fünf Euro, für Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren zehn Euro. Der Ferienpass enthält zahlreiche Gutscheine, Vergünstigungen sowie kostenlose und ermäßigte Eintritte, etwa für Kletterwälder, Schwimmbäder, Freizeitparks und Museen. Daneben erwartet Familien ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm im Landkreis Würzburg: Reitferien, Kreativangebote, Englischkurse, Computerkurse und weitere spannende Aktionen.

Einfach online entdecken, buchen und gemeinsam unvergessliche Ferien erleben!

Fragen zum Ferienpass beantwortet die Kommunale Jugendarbeit am Landratsamt Würzburg (Tel.: 0931 8003-5831 oder -5837; E-Mail: ferienpass@lra-wue.bayern.de).



**Code
scannen
für
weitere
Infos!**

Sie können den Ferienpass auch weiterhin im Rathaus – Bürgerbüro – erwerben.

Kontakt: Janin Günauer Telefon: 093 65/8070-41
Carla Christ Telefon: 093 65/8070-42

Rechtzeitig an den Ausweis denken

Ferienzeit – Urlaubszeit. Viele werden in dieser Zeit ins Ausland reisen. Haben Sie schon daran gedacht, die Gültigkeit Ihres Reisepasses und Bundespersonalausweises zu überprüfen? Manchmal wird die Zeit vor der Abreise dann knapp, um die erforderlichen Formalitäten noch zu erledigen. Für die Ausstellung eines Bundespersonalausweises benötigt die Bundesdruckerei ca. 2–3 Wochen. Die Ausstellung eines Reisepasses dauert ca. 3–4 Wochen.

Zur Beantragung eines Personalausweises sowie eines Reisepasses wird ein **aktuelles, biometrisches Passbild** benötigt. Das Passbild kann im Bürgerbüro zum Preis von 6,- € gemacht werden. Bilder in Papierformat werden nicht mehr angenommen. Bilder anhand eines QR-Codes können mitgebracht werden.

Für die Beantragung beider Dokumente ist das persönliche Erscheinen erforderlich!

Auch für Kinder müssen Sie seit letztem Jahr einen Personalausweis oder Reisepass beantragen. Den Kinderreisepass gibt es nicht mehr. Hierfür brauchen wir ebenfalls ein aktuelles, biometrisches Passbild (unabhängig vom Alter). Für Kleinkinder und Babys benötigen wir das Passbild anhand eines QR-Codes, da die Aufnahme im Rathaus zu ungenau ist. Dies können Sie z. B. im Drogeriemarkt machen lassen. Zur Beantragung eines Dokuments für Kinder ist die Unterschrift beider Elternteile auf dem Antragsformular erforderlich. Der Antrag ist im Rathaus, Bürgerbüro erhältlich oder auch im Internet unter www.guentersleben.de (Antrag auf Personalausweis oder Reisepass unter 18 – Zustimmungserklärung).

Überprüfen Sie daher rechtzeitig – und nicht nur, wenn Sie an eine Urlaubsreise denken – ob die Gültigkeitsdauer Ihrer Ausweisdokumente demnächst abläuft oder vielleicht schon abgelaufen ist. Wenn dies der Fall ist, beantragen Sie rechtzeitig einen neuen Ausweis im Rathaus, Bürgerbüro, Telefon 093 65/8070-41 oder 8070-42.

Fundsachen

Im Rathaus wurden eine Powerbank, eine Brille und eine Kette abgegeben.

Die rechtmäßigen Besitzer können sich telefonisch mit dem Rathaus, Bürgerservice, Telefon 8070-41 oder 8070-42, diesbezüglich in Verbindung setzen.

Bücherei im Lagerhaus

Die Bücherei im Lagerhaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	9.00 bis 11.30 Uhr
	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 11.30 Uhr
Freitag	16.00 bis 18.00 Uhr

In den Sommerferien (3. 8. bis 14. 9. 2026)
gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 bis 11.30 Uhr
	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 11.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Ochsengrund bleibt auch in diesem Jahr an Sonn- und Feiertagen gesperrt

In Absprache mit dem Markt Rimpar wird auch in diesem Jahr vom 05.04. bis einschließlich 25.10.2026 an Sonn- und Feiertagen der Ochsengrund von 10:00 bis 19:00 Uhr für den KFZ-Verkehr gesperrt.

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragten sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragter

- Herr Johannes Öhrlein, johannes64@aol.com,
Tel.: 093 65/5497

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, rita.mocker@web.de, Tel.: 093 65/1364

Jugendbeauftragte

- Frau Verena Will, verena@will-wein.de, Tel.: 01 60/457 81 88
- Herr Ronny Lamprecht, ronnylamprecht@web.de,
Tel.: 093 65/88 87 54

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, Scheu-helgert@t-online.de,
Tel.: 093 65/3771
- Herr Stefan Wolz, Stefan.wolz@web.de, Tel.: 093 65/88 21 90

Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.



Beratung in Rentenangelegenheiten - Rentenanträge

Wir weisen darauf hin, dass beim ehrenamtlich tätigen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund

Erich Weißenberger (Telefon 093 65/3235)

neben Beratungen in Rentenangelegenheiten u. a. auch Anträge, zum Beispiel auf Gewährung von

- Renten wegen Alters,
- Renten wegen Erwerbsminderung und
- Renten wegen Todes,

aufgenommen und online an den zuständigen Träger der DRV übermittelt werden können.

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender.

Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitshöchheim sind jederzeit möglich.

Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

- **Restmüllabfuhr:** Dienstag, den 14.07.2026
- **Biomüllabfuhr:** Dienstag, den 07.08.2026
- **Leerung Papiertonnen:** Dienstag, den 28.07.2026
- **Leerung Gelbe Tonnen:** Dienstag, den 21.08.2026
- **Leerung Gelbe Tonnen:** Donnerstag, den 16.07.2026
- **Leerung Gelbe Tonnen:** Freitag, den 17.07.2026

Die Tonnen müssen ab 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 9–18 Uhr
Mittwoch 7–12 Uhr Samstag 9–14 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpar

Für den Wertstoffhof in Rimpar, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 18 Uhr Freitag 9 – 18 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.

Werbung
in der Dorf-Zeitung
FÄLLT AUF ...



info@dorf-zeitung.de

093 67/99 114

Die August-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint voraussichtlich am 28. Juli 2026.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 16. Juli '26

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck

Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 991 14
E-Mail: gu@dorf-zeitung.de

Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Herr 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung
Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (09367) 991 14, E-mail: gu@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragerfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2026



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Offene Veranstaltungen in der Tagespflege Güntersleben



Juli 2026:

- 02.07. um 14:30 Uhr offener Nachmittagskaffee bei Musik mit den „Spätzündern“
- 03.07. um 10:00 Uhr Gottesdienst
- 08.07. um 14:30 Uhr VDK liest vor
- 13.07. um 14:00 Uhr Clown Fritz
- 23.07. um 14:30 Uhr Musik mit den „Spätzündern“
- 29.07. um 14:30 Uhr Gedichte und Geschichten in Mundart
- werktags 11:30 Uhr Mittagstisch (Vorankündigung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagespflege Güntersleben, Weinbergstraße 5, Tel. 09365 - 881162

DB computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Datenrettung
- Telekommunikationsanlagen
- PC-Notdienst
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung

Website



Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim | Tel.: (0931) 40 44 070
Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 | mail@db-computing.de | www.db-computing.de



Die Gemeinderatsfraktionen berichten

Fraktionsbericht der Unabhängigen Bürger Güntersleben

Wasser ist uns teuer – Wasser ist kostbar

Wasser wird immer mehr zur Mangelware. Die Gemeinde bezieht den kostbaren Rohstoff vom Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM), diese wiederum zu einem größeren Anteil von der Fernwasserversorgung Franken, die im Bereich der Lechmündung bei Genderkingen in die Donau 15 Brunnen betreibt und das Alpenwasser zu uns nach Franken pumpt. Weil immer mehr Regionen immer mehr Wasser von dort bekommen wollen, andererseits die betroffene Region Entschädigungen für die auferlegten Einschränkungen (alles dort ist großräumiges Wasserschutzgebiet) steigt der Bezugspreis für diesem begehrten Stoff. Zahlte unsere Gemeinde im Jahr 2023 noch rund 419.000 €, müssen wir heuer von 442.000 €, 2027 von 500.000 € und 2028 von 548.000 € ausgehen. Zudem wird die Wartung unseres Wassernetzes, mit der Dienstleister „Die Energie“ beauftragt ist, wie vieles andere teurer, zumal „Die Energie“ derzeit einiges aufarbeitet, was an dem in die Jahre gekommenen Netz zu modernisieren ist. Rechnungen an private Unternehmen sowie innere Verrechnungen, also Leistungen der Gemeinde fürs Wassernetz, schlugen 2024 mit zusammen rund 107.000 € zu Buche. Für heuer wird mit 244.000 € gerechnet! Es hilft nix, die Zahlen liegen vor, und weil die Gemeinde bei der Wasserversorgung gezwungen ist, kostendeckend zu arbeiten (derzeit fehlen rd. 400.000 €), haben wir, nach der Erhöhung in 2024 von 3,30 € pro m³ auf jetzt 4,05 € der doch stattlichen neuerlichen Gebührenerhöhung auf 5,35 € für je 1000 Liter schweren Herzens zugestimmt.

Fraktionsbericht der SPD-Fraktion

Der Wasserpreis steigt um mehr als 30 %! (K)ein Ende in Sicht?

Der Wasserpreis steigt ab 01.10.2026 von 4,05 € auf 5,36 € pro Kubikmeter (entspricht 1.000 Liter) Wasser.

Im Jahr 2023 wurde zwar vom Gemeinderat der Umstieg vom dreijährigen auf einen vierjährigen Kalkulationszeitraum beschlossen, der den Preisanstieg für die Wassernutzer besser verteilen sollte, dieser muss jedoch erneut vorzeitig beendet werden, da das Defizit auf über 400.000 € angestiegen ist.

Wie kann das passieren? Hier spielen viele Faktoren eine Rolle.

Unser Wasserlieferant Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM) hat den Einkaufspreis erhöht und zugleich weitere Erhöhungen für die Jahre 2027 und 2028 angekündigt. Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten am Wasserleitungsnetz, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, steigen auch beim Zweckverband die Kosten, die dieser auf die Wasserabnehmer umlegt.

Dazu kommt, dass in Zeiten des Klimawandels die Aufbereitung und Lieferung von sauberem Trinkwasser in entsprechender Qualität immer aufwändiger wird, was ebenfalls die Kosten steigen lässt.

Tarifsteigerungen bei den Personalausgaben und die immer wieder ansteigende Inflation in den letzten Jahren tun ihr Übriges.

Auch die Einführung des sog. „Wasser-Cent“ (10 Cent pro Kubikmeter Wasser) durch die Bayerische Staatsregierung zum 01.06.2026 treibt den Preis weiter nach oben.

Und nun die Antwort auf die Frage vom Anfang: nein, es ist vermutlich noch kein Ende in Sicht!

Zwar wurden die bekannten Preissteigerungen der kommenden Jahre bereits in die Kalkulation mit einbezogen, dennoch sind weitere Erhöhungen nicht ausgeschlossen.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Leitungs- und Kanalsanierungen der vergangenen Jahre über Verbesserungsbeiträge refinanzieren wird. Und ein Teil dieser Beiträge wird auch über den Preis für Wasser und Abwasser erhoben, um alle Wassernutzer an den Kosten zu beteiligen. Beim Trinkwasser handelt es sich um ein Lebensmittel von höchster Qualität. Um diese auch künftig zu sichern, sind Investitionen in die Gewinnung, Aufbereitung, Weiterleitung und Wasserabgabe unverzichtbar. Jeder von uns ist dazu aufgerufen verantwortungsvoll mit unserem Wasser umzugehen.

Zum Hintergrund:

Die öffentliche Trinkwasserversorgung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und zugleich eine sog. „Kostenrechnende Einrichtung“. Es darf demnach mittel- und langfristig weder Gewinn noch Verlust für die Gemeinde entstehen.

Unsere kleinen Günterslebener

Neues aus der KiTa Erdenstern

Besuch des Bayerischen Rundfunks



Am 12. Juni 2026 durften wir in der Johanniter-Kindertagesstätte Erdenstern besonderen Besuch

begrüßen: Ein Team des Bayerischen Rundfunks war zu Gast, um über unsere tiergestützte Pädagogik zu berichten.

Die Freude über das Interesse an unserer Einrichtung war groß. Gleichzeitig waren Kinder und Team gespannt und aufgeregt, was der Drehtag mit sich bringt.

Ein besonderer Fokus lag auf unseren beiden Kita-Hunden Fen und Koda. Die beiden sind inzwischen ein fester Bestandteil des Teams der Kita Erdenstern und bereichern den Alltag der Kinder im Rahmen der tiergestützten Pädagogik auf vielfältige Weise. Michelle, die Halterin der Hunde und Verantwortliche für den Bereich der tiergestützten Pädagogik, ist sehr stolz auf ihre zwei Fellnasen, mit denen sie dieses besondere Konzept mit viel Engagement und Unterstützung von Träger und Team lebt.

Während des Drehtags wurden der Kita-Alltag, die Arbeit mit den beiden Hunden, ein kleiner Spaziergang und einige Interviews mit den Kindern begleitet und dokumentiert. Die Kinder machten begeistert mit und meisterten die ungewohnte Situation vor der Kamera mit Bravour. Auch Fen und Koda zeigten sich von ihrer besten Seite und repräsentierten die Kita als wichtige und geschätzte Mitglieder des Teams.





Der Besuch des Bayerischen Rundfunks war für alle Beteiligten ein spannendes und schönes Erlebnis. Nun blicken wir voller Vorfreude auf die Ausstrahlung des Beitrags und sind schon heute gespannt auf den nächsten spannenden Drehtag bei uns in der Kita Erdenstern.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Bayerischen Rundfunks, den Kindern, Fen und Koda mit ihrer Hundeführerin Michelle und dem gesamten Team der Kita für die angenehme Zusammenarbeit und diesen unvergesslichen Tag.

Fotos: Johanna Göpfert, Johanniter

Pfingstferien im

Johanniter-Hort Weltenbummler



Die Pfingstferien im Hort Weltenbummler liegen nun hinter uns und wir blicken auf eine schöne, entspannte Zeit zurück.

Gemeinsam nutzten wir die Ferien, um viele verschiedene Angebote wahrzunehmen und den Alltag einmal etwas ruhiger anzugehen. Ein Ausflug führte uns zum Bolz- und Spielplatz hinter dem Lagerhaus. Dort spielten, kletterten und tobten die Kinder.

Besonders gut kam bei den Kindern unser Rollertag an. Alle, die wollten, durften ihren eigenen Roller mitbringen und auf dem Pausenhof ihre Runden drehen. Mit viel Freude und Begeisterung flitzten sie umher, übten und fuhren miteinander um die Wette.

Auch das freie Spielen kam in den Ferien nicht zu kurz. Diese Zeit genossen die Kinder besonders, denn sie konnten selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen wollten. So entstanden viele kreative Ideen und gemeinsame Spiele.

Ein weiteres Highlight war die Erdbeerernte im Schulgarten. Die reifen Früchte wurden mit großer Begeisterung gepflückt und natürlich sofort probiert.

Die Erdbeeren schmeckten sehr süß und waren im Nu vernascht. Außerdem bereiteten wir eine große Schüssel Obstsalat zu. Die Kinder schnippelten mit großem Eifer und aßen anschließend alles auf.

Schon seit einiger Zeit beobachteten die Kinder außerdem gespannt die Kirschen an den Bäumen. Jeden Tag schauten sie nach, ob diese bereits reif genug sind. Wir hofften sehr, dass wir bald auch diese leckeren Früchte ernten können.

Schon seit einiger Zeit beobachteten die Kinder außerdem gespannt die Kirschen an den Bäumen. Jeden Tag schauten sie nach, ob diese bereits reif genug sind. Wir hofften sehr, dass wir bald auch diese leckeren Früchte ernten können.



Text: Nadine Breunig

Foto: Gaby Spiegel, Johanniter

SOUND WISDOM
CHRISTINE RAAB

Sound Sessions mit Kristallklang

Meine Sound Sessions sind Dein Raum für tiefe Ruhe, Entspannung und die Verbindung zu Dir selbst.

© sound-wisdom.de
© christine@sound-wisdom.de

Lass Deine Seele wieder klingen.

AKTUELLE TERMINE



Scanne den Code
& finde Deinen
Moment der Ruhe.

Dorf-Zeitung

www.dorf-zeitung.de | info@dorf-zeitung.de

Gärtnerei KLINGER

Obst · Gemüse · Jungpflanzen

Silvia's Hofladen

Qualität & Frische
aus Ihrer Gärtnerei!



Vorwiegend aus eigenem Anbau sowie aus der Region

■ Beet- und Balkonpflanzen ■ Obst und Gemüse
■ Salat- und Gemüsejungpflanzen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Würzburger Str. 90 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 09 31/ 9 22 03

www.gaertnereiklingershl.de

Creativ GmbH & Co. KG
OFENstudio



OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de

STUDIO
ruegg

PROMETHEUS
DER MEISTERKACHELOFEN

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de



Die Florian Geyer Festspiele präsentieren: Das Wirtshaus im Spessart - Anzeige -

Giebelstadt Es heißt, wer den Spessart bei Nacht durchquert, hört mehr als nur den Wind in den Bäumen ...

Dort, wo die Schatten dichter werden und das Flüstern des Waldes Geschichten von Räubern und Geistern trägt, erhebt sich ein Ort voller Legenden – das Wirtshaus im Spessart.

In diesem Jahr öffnet es seine düsteren Pforten in Giebelstadt und entführt sein Publikum in ein Spiel aus Täuschung, Gefahr und Leidenschaft. Tief im finsternen Wald gerät eine



Fotos: Volker Danzer

Adlige mitsamt ihrer prunkvollen Kutsche in einen rätselhaften Überfall. In einem abgelegenen Wirtshaus sucht sie Schutz – doch genau dort lauert die wahre Gefahr: eine berüchtigte Räuberbande, die reiche Reisende in eine tödliche Falle lockt.

Die clevere Comtesse ahnt das Unheil und wagt ein riskantes Täuschungsmanöver, um unerkannt zu entkommen und Hilfe zu holen. Hierbei trifft sie auf einen jungen Abenteurer, der selbst ein Geheimnis hütet. Gemeinsam schmieden sie einen kühnen Plan, der Mut, Witz und Herz vereint. In einem explosiven Finale mit packender Action, spektakulärer Pyrotechnik, rasanten Pferdeszenen und mitreißenden Showkämpfen entbrennt der Kampf zwischen Schein und Wahrheit, Täuschung und Gerechtigkeit. Erlebt einen kurzweiligen Sommerabend am Geyerschloss Giebelstadt – ein Spektakel voller Spannung, Glanz und Emotionen, das man nicht verpassen darf!

Regie: Ralph Wege | Autor/Verlag: Markus Hirschberger
Jetzt Tickets buchen unter www.florian-geyer-spiele.de



Naturkindergarten Ackerstrolche

„Legst mi im April,
kumm i wann i will.
Legst mi im Mai,
kumm i glei!“



Mit dieser und so manch anderer „Bauernweisheit“ starteten die Ackerstrolche in diesem Jahr ihre ersten Anbauversuche auf dem Acker und in den Hochbeeten. Der obere Spruch galt unseren Kartoffeln, die, nachdem wir brav bis zum Mai gewartet haben, tatsächlich schon kurze Zeit später aus der Erde gespitzt haben. Mittlerweile sind die (meisten) Pflanzen schon recht groß und die Kinder haben bereits einmal Unkraut gepflückt. Auch in den Hochbeeten geht es gut voran. Der Salat steht super da, genau wie der Kohlrabi und die Radieschen und bei den Erdbeeren können die Ackerstrolche immer wieder einmal naschen. Dann heißt es für uns „verschaffen“. Was nicht gleich verkocht oder gegessen wird muss anders haltbar gemacht werden. Als Gärtner hat man immer viel zu tun, denn: „Der Garten will seinen Herrn jeden Tag sehen!“ Auch



Foto: Diana Ziegler, Johanniter Juli.

neben den Gartenarbeiten haben die Ackerstrolche immer wieder viel zu „schaffen“. Mit den Holzpaletten entstehen täglich neue Bauprojekte und auch am Matschloch und in der Outdoorküche haben die Kinder tolle Spielideen und sind intensiv beschäftigt. Unsere großen Kinder, die Schlaufüchse merken jetzt schon, dass es so langsam in Richtung Schule geht. Sie sind richtig aufgeregt und freuen sich auf die Aktionen und den Abschluss im

Ignatius-Gropp-Grundschule

**Gemeinsam für Gerechtigkeit:
Fair-Trade-Tag an unserer Grundschule**



Am Freitag, 12. 6. 2026, verwandelte sich unsere Grundschule: Der Fair-Trade-Tag stand im Zeichen von Fußball und Kinderarbeit und wir schlugen einen Bogen zu Kinderrechten und dem Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung. Mit Workshops, einer beeindruckenden Versammlung in der Turnhalle setzte die Schulfamilie ein starkes Zeichen für eine fairere Welt – und eine fairere Schule.

In drei spannenden Workshops beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem Thema Fußball und Kinderarbeit. Besonders im Fokus: Wie werden Lederfußbälle hergestellt? Die Jungen und Mädchen erfuhren, unter welchen Bedingungen viele Kinder in Entwicklungsländern arbeiten müssen, um Sportartikel für unseren Alltag zu produzieren.

Im Anschluss versammelten sich alle Lehrkräfte und Klassen in der Turnhalle, um gemeinsam über Fairness an unserer Schule nachzudenken. Ein besonderes Highlight war das Lehrertheater, das mit eindrucksvollen Szenen die Themen Gerechtigkeit und Kinderrechte auf die Bühne brachte. Die Klasse 2b steuerte eigene, selbst erarbeitete Szenen bei und zeigte damit, wie sehr sie sich mit den Inhalten auseinandergesetzt hatte.

Diese Feier war nicht nur ein einmaliges Ereignis, sondern der Startschuss für ein neues Schulprofil. Ab dem kommenden Schuljahr möchte die Schule den Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung sowie die Förderung von Gerechtigkeit und Kinderrechten als festen Bestandteil des Schullebens verankern.

Als Paten für dieses Vorhaben konnten Frau Lange und Herr Zeit gewonnen werden. Sie werden die Schule auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Doch damit das Projekt gelingt, sind alle gefragt, die ganze Schulfamilie! Noch im Sommer sollen wir gemeinsam abstimmen: Wollen wir unsere Schule zu einem Ort machen, an dem Fairness, Respekt und Gleichberechtigung gelebt werden? Wir hoffen auf viel positive Unterstützung. Jeder kann etwas bewegen und gemeinsam können wir etwas verändern.

Zielsicher Werben:



**Anzeigen
in der
Dorf-Zeitung**

Wir beraten Sie gerne
unter
Telefon 093 67/99114

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung

- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden...
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

Langenbergstraße 8 · 97282 RETZSTADT
☎ 093 64/37 17 · info@seibl-gmbh.de

„Maler gestalten Lebens(t)räume“

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 093 64/65 21 · info@schreinerei-lehrmann.de

AWO Ortsverein Güntersleben e.V.

Tagesausflug der AWO

*EDEKA-Logistikzentrum Gochsheim und
6-Hügel-Tour mit der Nostalgiebahn in Bamberg*

Am 10. Juni unternahm der AWO-Ortsverein einen Ausflug zum EDEKA-Logistikzentrum in Gochsheim. Bei einer Führung konnten wir einen Blick hinter die Kulissen werfen und erleben, wie die Waren für zahlreiche Supermärkte der Region gelagert, zusammengestellt und versandt werden. Besonders beeindruckend waren die riesigen Lagerhallen und die moderne Technik sowie das ca. 24 m hohe Hochregallager. Dort werden Waren auf mehreren Ebenen gelagert und mit Hilfe von automatisierten Förderanlagen transportiert. Mit großem Interesse verfolgten die Teilnehmer die Erläuterungen und nutzten auch die Gelegenheit, um zahlreiche Fragen zu stellen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Mainlust“ in Viereth ging es weiter nach Bamberg zur historischen Nostalgiebahn. Bei der einstündigen Stadtrundfahrt führte uns die Route über 6 der berühmten Bamberger Hügel. Hier erfuhren wir lehrreiche Geschichten und Wissenswertes über die Stadt, ihre Bauwerke und ihre lange Geschichte.

Ein weiterer Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch der traditionsreichen Rauchbierbrauerei „Schlenkerla“ in der Bamberger Altstadt, die weit über die Grenzen Frankens hinaus für ihr originales Rauchbier bekannt ist. Noch heute wird das Bier nach alter Tradition aus Eichenholzfässern gezapft.

Der Ausflug zum EDEKA-Logistikzentrum und nach Bamberg war für alle Beteiligten ein aufschlussreicher Tag und mit vielen Eindrücken traten wir die Heimreise an.

Für das AWO-Team, Erika Schnok



Im Edeka Logistikzentrum in Gochsheim

Foto: Erika Schnok

TSV Güntersleben

Neue 400-Meter-Laufbahn



Die neue 400-Meter-Laufbahn auf dem Sportgelände ist fertiggestellt und kann inzwischen von allen Sportbegeisterten genutzt werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Bauarbeiten und der letzten Reinigungsmaßnahmen wurde die Anlage für den Trainings- und Sportbetrieb freigegeben.

Mit der neuen Laufbahn steht den Sportlern eine moderne und attraktive Trainingsstätte zur Verfügung. Den Nutzerinnen und Nutzern steht nun wieder eine moderne Sportstätte zur Verfügung. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Herstellung der neuen Anlage mit Eigenleistung unserer ehrenamtlichen Mitglieder aus der Fußball- und Leichtathletikabteilung und mit erheblichen Investitionen des TSV und der Gemeinde verbunden war. Um die Qualität und Langlebigkeit der Laufbahn dauerhaft zu erhalten, wird um einen verantwortungsvollen und pfleglichen Umgang gebeten.

Die Laufbahn und das Segment mit der Weitsprunganlage sind ausschließlich für die vorgesehenen sportlichen Disziplinen bestimmt und dürfen nur mit geeignetem Sport- beziehungsweise Laufschuhwerk genutzt werden. Das Befahren mit Fahrrädern, Rollern, Inlineskates, Skateboards oder anderen Fahrzeugen ist nicht gestattet. Ebenso wird darum gebeten, Beschädigungen durch unsachgemäße Nutzung zu vermeiden.

Die Vorstandschaft setzt auf das Verständnis und die Rücksichtnahme aller Nutzerinnen und Nutzer, damit die neue Laufbahn langfristig in einem optimalen Zustand erhalten bleibt.



Foto: Julian Uebel



SPD Ortsverein Güntersleben

Ostermarkt und Spende für „Soziale Runde“

Am Palmwochenende war es wieder soweit ... Ostermarktzeit in Güntersleben. Bei schönstem Frühlingswetter standen 25 Aussteller (neuer Rekord) aus Güntersleben und näherer Umgebung für die Gäste bereit. Zahlreiche Aussteller melden schon während des Ostermarktes, bzw. im Anschluss an, dass sie gerne im nächsten Jahr wieder mit dabei sein wollen. Alle Anfragen befriedigen zu können wird sportlich ... mal schauen, wie sich das bis ins nächste Jahr meistern lässt.

Highlights des diesjährigen Ostermarktes waren mit Sicherheit die Eiersuche für die Kinder, die Bastel- und Gestaltische vom Kindergarten Villa Kunterbunt, das Kinderschminken der SPD, der organisierte Ballonkünstler des Kindergartens Villa Kunterbunt und gestaltete Ostereier für die Besucher des Ostermarktes.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder eine Spendenaktion für die „Soziale Runde Güntersleben“ organisieren. Insgesamt kamen 500,- Euro zusammen. Vielen Herzlichen Dank an alle die sich beteiligt haben.

Wir sagen Danke für zwei wundervolle Tage, schöne Einblicke in die Kreativkunst und tolle Angebote für Jung und Alt.

Text und Foto: Michael Jung (Vorsitzender SPD Güntersleben)

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Rentenauskünfte digital abrufen

Die Rentenauskünfte der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) können über die Digitale Rentenübersicht abgerufen werden. Über www.rentenuebersicht.de gelangt man zum Stand der eigenen Altersvorsorge. In dem Portal können sich alle diejenigen anmelden, die einen Personalausweis mit freigeschalteter Onlinefunktion (eID) besitzen. Zusätzlich wird die persönliche Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID) für die Anmeldung benötigt. Über das Portal können frühzeitig mögliche Lücken in der eigenen Altersvorsorge erkannt und gezielt geschlossen werden. Es bietet einen Überblick über die individuellen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche – die drei Säulen, auf denen eine Altersvorsorge ruht. Die Renten der LAK sind ein Teil davon.

Zusätzlicher Bolzplatz in Güntersleben

In der letzten Jugendtrainersitzung der Fußballabteilung des TSV wurde der Wunsch der Jugendtrainer nach Toren auf dem hinteren Grundstück nach den Sportplätzen an den Sportvorstand und neu gewählten Gemeinderat Erich Schömig herangetragen. Dieser veranlasste schnell und günstig, dass die stark beschädigten und ausgemusterten Jugendtore durch Joachim Hofmann aus Güntersleben repariert und fachmännisch befestigt wurden. Die Gemeinde freut sich, ab sofort einen zusätzlichen Jugendfußballplatz für alle Günterslebener zur Verfügung stellen zu können.



Neuer Bolzplatz in Güntersleben

Foto: Erich Schömig



Fliesen Ziegler

GmbH

Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung

Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892

Ein Blumenmeer Floristinnen zeigen Abschlussarbeiten

Ochsenfurt Die Floristinnen des Jahrgangs 2026 laden die Öffentlichkeit herzlich ein zur Besichtigung ihrer Prüfungswerkstücke in die Aula der Berufsschule in Ochsenfurt.

Am **Mittwoch, 15. Juli 2026** verwandelt sich die Aula in ein Blumenmeer. Von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr können Blumenfreunde die Ausstellung besuchen und sich über aktuelle Trends informieren.

Die angehenden Floristinnen sowie die Berufsschule freuen sich auf Ihren Besuch!

gez. Margit Stühler, StDin

**Treffpunkt Gesundheit informiert** – Anzeige –**Tagespflege Güntersleben stellt sich vor**

Gemeinsam den Tag erleben. Gut betreut. Gut begleitet. Für mehr Lebensqualität – jeden Tag.

Warum soll ich in die Tagespflege?

Was kostet dort ein Tag?

Was wird dort angeboten?

Wie komme ich dort hin?

Antworten gibt es beim nächsten Gesundheitstreff am **14. Juli** um 18.30 Uhr im AWO-Heim Güntersleben.

Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Musikalische Früherziehung und Blockflötenunterricht**Es gibt noch freie Plätze**

- schnell sein lohnt sich!!!

Nach den Sommerferien, ab September beginnen wieder die Kurse der musikalischen Früherziehung und Blockflöte. Zahlreiche Kinder werden auch diesmal teilnehmen!

Im Kurs für Kinder von 4 bis 6 Jahren gibt es für kurz entschlossene Familien noch Plätze.

Für Kinder ab der 1. Klasse bieten wir wieder Blockflötenunterricht in kleinen Gruppen an. Auch hier sind noch Anmeldungen möglich.

**Mu-Si-La Kurse ab Herbst geplant**

Erfreuliche Nachrichten für Eltern mit Kindern im Alter von ca. 12 – 36 Monaten. Wir konnten eine Studentin der elementaren Musikpädagogik für uns gewinnen und werden ab ca. Oktober 2026 wieder Mu-Si-La Kurse anbieten. Wer Interesse hat, kann sich gerne schon mal erste Infos einholen!

Genauere Infos zu allen Angeboten erhalten Sie bei der Bereichsleiterin Petra Issing unter folgender Nr. 0151/12863401 oder Mail an: petra.issing@hotmail.de

Hasengarten re-animiert

Liebe Günterslebener, eigentlich wollten wir aufhören mit den Kaninchen, eigentlich sagen Bandscheibe und Arthrose nein, eigentlich wollten wir nicht mehr so viel Geld für Gehege, Futter und Tierarzt ausgeben. Eigentlich...

Aber es kommt ja immer anders, als man denkt. Und ein Kaninchen bleibt ja bekanntlich immer übrig. Da sie nicht alleine bleiben sollen, muss das letzte Kaninchen entweder ins Tierheim, oder vermittelt werden, oder halt wieder mindestens eines dazu.

Das es jetzt gleich wieder acht an der Zahl sind, nun, damit haben wir auch nicht gerechnet. Uns erreichten in kurzer Zeit gleich zwei Hilferufe, einer sogar aus Stuttgart. So kamen wir zu zwei roten Kaninchen und vier Deutschen Riesen. Dann brauchten wir noch einen neuen Mann für unsere Amy, da unser Hasenopi mit elf Jahren starb. So durfte Hannes, der Riesenmix aus dem Tierheim, bei uns einziehen.

Also hat mein Mann sich wieder als fleißiger Handwerker betätigt und neue „Häuschen“ geschaffen und alte renoviert. Wenn ihr, liebe Günterslebener, wissen wollt, wie unser Hasengarten nun aussieht, dann kommt gern mit euren Kindern und Enkeln vorbei und schaut es euch an. Futterspenden sind immer gern willkommen: aber bitte an die Türe oder den Zaun hängen und nicht in die Gehege werfen. Vielen Dank!

Auch, wenn es viel Arbeit macht, wir freuen uns über unsere Hasengarten-Re-Animation. *Torsten und Marion Höpfner*

**Ein herzliches Dankeschön ...**

sage ich meinen Kindern mit Familien, allen Verwandten, Freunden und der Nachbarschaft, die mir anlässlich meines

95. Geburtstages

gratulierten und mir mit Glückwünschen und Geschenken viel Freude bereitet haben.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Michael Freudenberger sowie Herrn Pfarrer Steigerwald und der Tagespflege Güntersleben

Rita Schwerdtfeger

Güntersleben, im Mai 2026

Sommerferien: mehr Zeit zum Chillen, lang aufbleiben und lesen ...

Bald starten die Sommerferien – 6 Wochen ohne Schule, hoffentlich super Wetter und vielleicht die ein oder andere Reise liegen vor Euch!

Das ist doch die perfekte Zeit zum Lesen! Die Bücherei im Lagerhaus hat zwar in den Ferien etwas reduzierte Öffnungszeiten, aber freut Euch auf viele tolle Bücher, etliche Neueinstellungen, spannende Spiele, unterhaltsame Hörbücher und vieles mehr. Kommt einfach vorbei, stöbert und lasst Euch von Büchern in andere Welten entführen.

Im Rahmen des Ferienprogramms bietet die Bücherei im Lagerhaus einen spannenden Escape Room für Kinder von 8 – 12 Jahren an. In kleinen Teams müssen knifflige Rätsel gelöst, versteckte Hinweise gefunden und geheimnisvolle Schlösser geöffnet werden. Spaß, Spannung und Teamgeist sind garantiert! Meldet Euch schnell an, wenn das Günterslebener Ferienprogramm erscheint!

Und alle Kids und Jugendliche, die in der letzten Schulwoche bei uns Bücher ausleihen, erwartet eine coole Überraschung. Also nichts wie in die Bücherei und mit Ferienlesestoff eindecken! Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Bücherei im Lagerhaus



Foto: Renate Schneider



Fotos: Sebastian Geißler



Freiwillige Feuerwehr Güntersleben – Alarmübung

Am 8.5.2026, um 19.16 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Güntersleben zu einer Übung per Sirene alarmiert. Das Übungsszenario war ein Verkehrsunfall im Fahrental zwischen einem PKW und einem Rollerfahrer. Der Fahrer des PKW wollte einem Roller ausweichen und rutschte daraufhin in einen Graben. Der Rollerfahrer wurde mehrere Meter in ein Gebüsch geschleudert und musste zunächst durch die Einsatzkräfte gesucht werden.

Der PKW musste mittels Seilwinde, Greifzug und Spanngurten gegen weiteres Wegrutschen gesichert werden, bevor die Einsatzkräfte mit Schere und Spreizer an dem Fahrzeug arbeiten konnten.

Der verletzte Fahrer des PKW musste mittels hydraulischem Rettungssatz aus dem verunfallten Fahrzeug gerettet werden. Aufgrund des Gesundheitszustandes der Person entschied

sich der „Übungsnotarzt“ für eine Crashrettung. Nachdem die Patienten durch unsere HvO-Kräfte erstversorgt waren, hieß es für alle Übungsende. Durch die umfangreiche Übung konnten die Mitglieder der Feuerwehr die verschiedenen Möglichkeiten und Gerätschaften zur Technischen-Hilfeleistung in einem praxisnahen Beispiel anwenden und einsetzen. Dadurch kann das theoretische Wissen in die Praxis umgesetzt und im Ernstfall sicher und schnell angewandt werden.

Wir bedanken uns bei allen, die die Übung vorbereitet und für eine reibungslose Durchführung gesorgt haben, bzw. das Übungsfahrzeug zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt waren 32 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Güntersleben an der Übung beteiligt.

Bericht Niklas Dobisch

Weinbergswanderung: Im Schatten konnte man es gut aushalten!

Ja, es war heiß zur diesjährigen Weinbergswanderung. Daher nutzten wohl etwas weniger Natur- und Weinfreunde, Familien und junge Leute als sonst das vielfältige Angebot der Günterslebener Winzer im Sommerstuhl.

Wer teilnahm, konnte im Schatten zahlreicher Bäume, mit einer kühlenden Brise vom Main herauf feine Schoppen, oft auch ein Schorle oder einen erfrischenden Cocktail genießen. Die Besucher waren wieder begeistert von den liebevoll gestalteten Angeboten der einzelnen Stände verschiedener Winzerfamilien. Ein Renner war der Eiskaffee am Nachmit-

tag – Kinder nahmen ihn natürlich gern auch ohne Kaffee, nur mit Vanille-Eis, Sahne und Schokostreuseln.

Zum gemeinsamen Rundgang mit den Prinzessinnen konnte die Vorsitzende des Weinbauvereins Güntersleben, Marianne Scheu-Helgert, mit Günterslebens Weinprinzessin Elena Gerst den stellvertretenden Landrat Alois Fischer, Bürgermeister Michael Freudenberg, Ernst Jossberger als ehem. Bürgermeister, etliche Gemeinderäte und auch Abordnungen der Weinbauvereine aus Stetten, Karlburg und Himmelstadt begrüßen.



Nur kurz zum Foto stellten sich die Weinhoheiten in die Sonne (von links): Hanna Schrauth, Karlburg, Lucia März, Retzbach, Katharina Lehrmann, Stetten, Lilly Göbwein, Thüngersheim, Elena Gerst, Güntersleben, Angelina Seiler (Fränkische Weinkönigin), Alina Kuhn, Himmelstadt, Lea Gersitz, Homburg, Antonia Rüppel, Erlenbach b. Marktheidenfeld und Maja Finger, Heidingsfeld. Foto: Oliver Gerst



Public Viewing mit der CSU Güntersleben

Am 14. Juni veranstaltete unser Ortsverband ein Public Viewing zum Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Curacao. Zahlreiche Fußballfans jeden Alters fanden sich am Grillplatz im Fahrental ein.

Viele brachten eigene Sitzgelegenheiten mit, sodass schon vor Spielbeginn eine gemütliche Atmosphäre herrschte. Auf einer großen Leinwand mit entsprechenden Lautsprechern konnten alle das Spiel in bester Qualität verfolgen. Die sieben Tore der deutschen Mannschaft wurden von den Fans lautstark bejubelt und die Stimmung war großartig.

Auch für das leibliche Wohl war mit Bier, Secco und Stängchen bestens gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für den angenehmen Abend und freuen uns schon auf die Sommerlounge mit euch am 17. Juli 2026 ab 18 Uhr im Anwesen Freudenberger/Kuhn. *Text und Foto: Barbara Glaus*

Infoabend am Campus der TH Aschaffenburg für Studieninteressierte am 3.7.2026

*Bachelor of Engineering für Berufstätige:
Neben dem Beruf Ingenieurin oder Ingenieur werden?*

Die TH Aschaffenburg bietet die beiden speziell auf Berufstätige abgestimmten Studiengänge „Elektro- und Informationstechnik“ sowie „Wirtschaftsingenieurwesen“ an. Studieren Sie auch ohne Abitur! Einzelne Module aus dem Studium können Sie zudem gezielt als Weiterbildung nutzen.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie das Konzept kennen:

Wann? **3.7.2026 um 17.30 Uhr**

Wo? Campus I der TH AB, Gebäude 49, Raum 225

www.th-ab.de/eit-berufsbegleitend und www.th-ab.de/wi-berufsbegleitend – Um Anmeldung per E-Mail unter berufsbegleitend-studieren@th-ab.de wird gebeten.

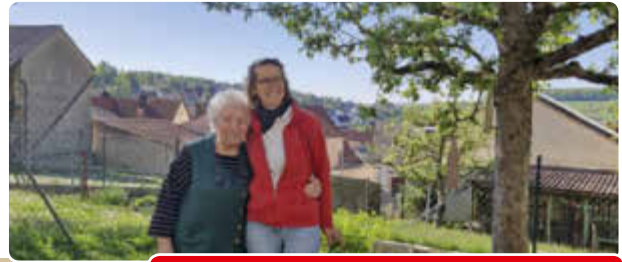
Actionfreizeit für Jugendliche (12-16 Jahre)

24. – 28. 8. 2026 im Sportcamp Nordbayern, Bischofsgrün
Du bist aktiv und hast Lust auf eine actionreiche Woche? Dann ist die Jugendfreizeit im Sportcamp Nordbayern genau das Richtige für Dich!

Freu Dich auf Aktivitäten wie Klettern, einen Ausflug zum Fichtelsee und Sommerrodeln am Ochsenkopf, bei denen der Spaß sicher nicht zu kurz kommt!

Sichere Dir gleich einen Platz und melde Dich über die Homepage unter www.kjr-wuerzburg.de an! *Wir freuen uns auf Dich!*
Kosten: ca. 270 €; Anmeldeschluss: 5. 8. 2026

Kontakt bei Rückfragen: Judith Zellmer, Geschäftsführerin KJR Würzburg, Telefon: 0931/87899, Mail: info@kjr-wuerzburg.de – Kreisjugendring Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg



Tagespflege Güntersleben ...Gemeinsam statt einsam!

Wussten Sie schon, dass die Pflegekasse bereits ab Pflegegrad 2 für mindestens **4 Besuchstage** monatlich die Pflegekosten übernimmt?!

Ihr Anspruch auf das Pflegegeld und die ambulanten Leistungen bleibt davon unberührt.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich
Telefon 09365 881162.



St. Gregor | Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim | info@sankt-gregor.de

Ihr Team in Rimpf für Hörsystemanpassung in der weitestgehenden HD Qualität

www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in HD Qualität erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

Rimpf
Kirchenstraße 1
Tel. 09365/897404

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen

seit über 30 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de



Unser Maßstab ist der Mensch.
Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.
Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um
Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- Behördengänge u.v.m.



Josef Meyer
Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ **116 117** Medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen – Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Fachstelle Suizidberatung Würzburg	☎ (0931) 571717

Danksagung in der Dorf-Zeitung

Mustermappe auf unserer Homepage
www.dorf-zeitung.de
oder über folgenden QR-Code:



Katholische Pfarreiengemeinschaft

Güntersleben – Thüngersheim

- 02.07. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 03.07. 10.00 Uhr Güntersleben – Messfeier in der Tagespflege
- 04.07. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse – Einführung der neuen Ministranten
- 05.07. 10.00 Uhr Güntersleben – Messfeier – anschließend Kirchplatzfest
- 07.07. 08.30 Uhr Thüngersheim – Morgenlob der Frauen
- 07.07. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 09.07. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 11.07. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse
- 12.07. 06.00 Uhr Güntersleben – Abmarsch zur Wallfahrt nach Fährbrück (Treffpunkt: Kirche) – Musikalische Gestaltung: Musikverein
- 12.07. 06.45 Uhr Güntersleben – Fahrradwallfahrt nach Fährbrück (Treffpunkt: Spielplatz/Dürrbachpark) – Musik. Gestaltung: Spätzünder
- 12.07. 10.00 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 14.07. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 16.07. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 18.07. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse
- 19.07. 10.00 Uhr Güntersleben – Familiengottesdienst
- 21.07. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 21.07. 20.30 Uhr Thüngersheim – Zeit zum Durchatmen – KdFB
- 23.07. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 25.07. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse
- 26.07. 10.00 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 26.07. 10.00 Uhr Thüngersheim – Kinderkirche
- 28.07. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 30.07. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 31.07. 08.15 Uhr Thüngersheim – Schulschlussgottesdienst

Fährbrückwallfahrt am 12.07.2026

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Fuß- und Radwallfahrt nach Fährbrück. Die Wallfahrt findet in diesem Jahr am 12. Juli statt. Los geht's für die Fußwallfahrer um 6.00 Uhr morgens in unserer Pfarrkirche „Sankt Maternus“. Eine dreiviertel Stunde später um 6.45 Uhr starten die Radwallfahrer am Spielplatz Dürrbachpark. Das Thema der diesjährigen Wallfahrt ist: „Mit Leib und Seele“. Die Texte wurden wieder von Pastoralreferentin Marion Mack ausgesucht und geschrieben. Um 8.30 Uhr findet eine Gebetsstation der beiden Wallfahrtsgruppen am Holzablageplatz in der Nähe der Autobahnauffahrt Gramschatzer Waldstatt. Dort können auch gerne wieder Familien mit Kindern dazukommen, um die letzten 5 km gemeinsam mit uns zu unserem Ziel, der Wallfahrtskirche in Fährbrück zu gehen. Dort findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt, der von unserem Singkreis musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit im Biergarten des Hubertushofes einzukehren. Wir freuen uns über alle, die sich mit uns auf den Weg zur Muttergottes von Fährbrück machen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt kann sich bis Mittwoch, 08.07.2026 im Pfarrbüro melden. Das Organisationsteam

Dämmerchoppen und Kirchplatzfest

Traditionell lädt die Kolpingsfamilie Güntersleben am 1. Wochenende im Juli ganz Güntersleben auf den Kirchplatz ein und bietet auch in diesem Jahr wieder Leckerbissen für den Gaumen, die Augen, die Ohren und die Seele. Als Auftakt starten wir am Samstag, 04. Juli 2026, ab 18.00 Uhr mit einem gemütlichen Dämmerchoppen auf dem Kirchplatz. Am Sonntag, 05. Juli 2026, feiert die Kolpingsfamilie nach dem Gottesdienst ab 11.00 Uhr das Kirchplatzfest. Mittagessen, Kaffee und Kuchen und ein Nachmittagsprogramm für die

»GORHAU«

Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h Notdienst
Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

auf allen Friedhöfen tätig

alle Bestattungsarten



Traueranzeigen in der Dorf-Zeitung

Beratung: 093 67/991 14

Unsere Mustermappe finden
Sie auf unserer Homepage:
www.dorf-zeitung.de



In tiefer Liebe und Dankbarkeit
haben wir von meiner geliebten Frau,
unserer Mutter, Oma und Uroma
Abschied genommen.



Gerti Lautner

* 06.06.1945 † 07.06.2026

Die Trauerfeier und Beisetzung
hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

ganze Familie, Jung und Alt, mit Auftritt unserer Kindertrachtengruppe. Die Blaskapelle des Musikvereins führt uns ab 17.30 Uhr musikalisch durch den Abend. An beiden Tagen ist für reichlich Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Die Kolpingsfamilie freut sich, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Offener Bibelkreis

Am Montag, dem 6. Juli 2026 um 19.30 Uhr findet wieder der offene Bibelkreis im Kolpinghaus statt. Der Kreis ist für jede und jeden offen, der Freude am Evangelium wahrt oder neu gewinnen will. Herzliche Einladung an alle Bibelinteressierten.

Seniorenkreis der Pfarrgemeinde Güntersleben

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Am 10.06.2026 starteten wir zu unserem Seniorenausflug nach Bamberg. Kaffee und Kuchen gab es diesmal auf dem Ausflugsdampfer bei einer Schifffahrt auf Regnitz und Main. Vorbei an Klein-Venedig und dem Dom konnte man auch Wörschtl und ein Schlenkerla, das bekannte Bamberger Rauchbier testen. Mit 53 Teilnehmern war unser Bus fast ausgebucht, was mich sehr gefreut hat. Anschließend ging es weiter in den Brauereigasthof Mainlust Bayer in Viereth-Trunstadt zum Abendessen. In geselliger Runde und einem guten Abendessen ließen wir den Tag ausklingen. Danach traten wir die Heimfahrt an.

Termin für Juli:

Unser Ausflug startet am **8. Juli 2026 um 11.30 Uhr** ab Thüngersheim, Untere Hauptstraße/Schule. Er führt uns nach Dinkelsbühl, der schönsten mittelalterlichen Altstadt Deutschlands. Bei einer historischen Stadtführung werden wir etwas über die Stadtgeschichte erfahren. Der Ablauf ist etwas geändert. Wir gehen um 13.00 Uhr zum Mittagessen ins Gasthaus „Zum Rappe“ in Oberickelsheim. 15.00 Uhr Historische Stadtführung, 16.45 Uhr Kaffeetrinken im „Café Haagen“ in Dinkelsbühl.

*Ich freue mich über Ihre Teilnahme und verbleibe bis dahin ihr
Jürgen Lutz, Mobil: 0170 2994485, lutz.thuengersheim@freenet.de*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim mit Güntersleben und Thüngersheim

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche,
Günterslebener Straße 15, Veitshöchheim:

05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	(Riedel) A
12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	(A. Schneider P.i.R.) KK, FV
12.07.	Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn	10.00 Uhr	(Team)
19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	(Riedel)
26.07.	8. So n. Trin. FamilienGD	10.00 Uhr	(Bindner)
02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	(E. Schneider P.i.R.) A

A = Abendmahl, KK = Kirchenkaffee, FV = Fair Trade-Verkauf

Konzert „Mit Herz und Stimme“!

Sonntag, 12.7. um 16:30 Uhr: Sommer-Chor-Konzert von „Mit Herz und Stimme“, Eintritt frei, Spenden erbeten. Lieder und Musik unter der Leitung von Bernhard von der Goltz in der Christuskirche.

Termine in Kirche und Gemeindehaus:

- **Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben:** Donnerstag, 02.07. um 19.00 Uhr, mit Pfr. Riedel. Thema: Jesus – Mensch und/oder Gott.
- **Seniorenkreis:** Dienstag, 14.07. um 14.30 Uhr. Geselliges Treffen bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 09.07. über das Pfarramt. Im August findet kein Treffen statt.
- **Kirchenvorstand:** Donnerstag, 16.07. um 19.30 Uhr.
- **Mahlzeit,** das gemeinsame gesellige Mittagessen: Freitag, 31.07. um 12.00 Uhr. Anmeldung bis zum 23.07. Kostenbeitrag 12 €. Info oder Anmeldung zum Essen bei Manfred Hohmeier, Tel.: 0931-950685, oder per Mail: mhohmeier@t-online.de
- **Chor „Mit Herz und Stimme“:** Probe am Dienstag, 19.30 Uhr in der Christuskirche. Infos über Andrea Huber (0931-94566). Zum Vormerken: **Sommerkonzert** am 12.7. um 16.30 Uhr in der Christuskirche.



GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**



neuhoff

NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de



Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

☎ 09365 | 881-007

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst

Beratung bei Danksagung in der

Dorf-Zeitung

erhalten Sie unter Telefon 09367/991 14

- „Mach dich auf – losgehen – offen werden – einander begegnen“: Donnerstag 23.07. um 19.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Schleehofstr. 2, Veitshöchheim. Der Weg geht nach Oberdürrbach. Einkehr in die Waldschänke.

Das Team aus Ehrenamtlichen freut sich auf Ihr Interesse. Infos: www.veitshoechheim-evangelisch.de

Neu: Immer 15 Minuten vor Beginn gibt es eine Mitfahrgelegenheit ab der Christuskirche.

Kinder, Jugend und Familien:

- **Konfi-Kurs:** Mittwoch, 01.07., 15.07. und 29.7. jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr.

- **Kindergottesdienst:** Sonntag, 12.7.2026, um 10.00 Uhr gemeinsamer Beginn in der Christuskirche. Dann geht's weiter im Gemeindesaal. Das KiGo-Team freut sich auf viele Kinder!

Und: Wir suchen Nachwuchs für unser Team!

Hast du oder haben Sie Lust, diese wertvolle und segensreiche Arbeit mitzugestalten? Beim Einstieg in die KiGo-Arbeit lassen wir dich/Sie natürlich nicht alleine, sondern haben vor, dich/Sie zu begleiten und zu unterstützen. Infos bei Johannes Bindner.

- **Jugendaktion:** Samstag, 18.07. Infos: johannes.bindner@elkb.de

- **Jugendausschuss:** Donnerstag, 23.07. um 18.00 Uhr.

- **Familiengottesdienst mit Reisesegen:** Sonntag, 26.07. um 10.00 Uhr in der Christuskirche.

Unter dem Motto „... wohin du auch gehst“ bekommen alle reichen Segen zugesprochen. Mit Gem.ref. Johannes Bindner.

- **Ökumenische Kinderbibelwoche:** 8. – 11.09. immer von 13.30 bis 17.00 Uhr

Motto „Josef – Gottes Spuren in Ägyptens Sand“ mit Geschichten, Spielen und kreativen Projekten. Infos gibt's bei johannes.bindner@elkb.de

Anmeldung bis Montag, 10.8.2026 über die Websites der Kirchengemeinden oder über den QR-Code:

Veranstalter: Katholische Gemeinden Veitshöchheim und Dürrbachtal und Evang.-Luth. Kirche Veitshöchheim.



- **Anmeldung zum Familien-Newsletter:** Wer ca. 5x im Jahr die aktuellen Angebote für Kinder und Familien per E-Mail bekommen möchte, kann sich bei Gemeindefereferent Bindner melden oder den ausgelegten Flyer in der Kirche ausfüllen.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim, an der Christuskirche

Bürozeiten: Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr + 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 10.00–13.00 Uhr

Telefon 0931 91313; Mail: pfarramt.veitshoechheim@elkb.de

Hinweis: Im August wegen Urlaub geschlossen vom 10.08. – 30.08.2026

- Pfarrer Johannes Riedel:
0931-70 06 48; Mail: Johannes.Riedel@elkb.de.
Sprechstunde jederzeit nach Vereinbarung
Urlaub 31.7. – 23.8., Vertreter: Pfr. R. Fischer: 0931 22518.

- Gemeindefereferent Johannes Bindner:
Tel. 01 51-17 68 61 56, Mail: johannes.bindner@elkb.de

Homepage: www.veitshoechheim-evangelisch.de

Spendenkonto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim, IBAN DE98 7905 0000 0190 1005 29 Sparkasse Mainfranken; BIC: BYLADEM1SWU



JOSEF HOFMANN
VERS BACH



Steinwelten

Grabsteine, Grabsteinreinigung, Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen)

Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach

Tel.: (0931) 2 00 29 - 0
www.stein-welten.com

Zeltlager 2026

Eigentlich war das Credo der Woche ja „mir verrade neas“, aber ich will mal nicht so sein:

Das Zeltlager 2026 der KoJuGü, diesmal in Schwebenried bei Arnstein, war auch dieses Jahr wieder eine Mischung aus Action, Spaß und richtig vielen besonderen Momenten. Schon nach der relativ kurzen Fahrradtour bei bestem Sonnenschein waren alle sofort im Lagerfeeling: Erst wurden die Zelte bezogen und dann ging's nach dem Mittagessen auch schon los mit Spielen, Lagerkreuz bauen und aufstellen, Volleyballfeld einrichten, und abends am Lagerfeuer dann mit Musik und dem ersten richtigen Kennenlernen untereinander, aber auch mit Orion, dem Hüter der Zeit.

Er hatte uns versammelt, weil die Jahresuhr zersprungen ist und sich deshalb täglich die Jahreszeit wechselte. Deshalb gab es Weihnachten, Silvester, Fasching, Ostern, Sommer auf Malle, Halloween und sogar Oktoberfest – alles in ein paar Tagen.

Durch verschiedene (Gelände-)Spiele, bei denen wir rennen, suchen, oder einfach nur kreativ sein mussten, versuchten wir die Jahresuhr wieder zusammenzubauen. Die Eiersuche, Lagerolympiade im Oktoberfest-Style und das große Faschingsgeister-Vertreiben mit anschließendem Faschingszug waren dabei echte Highlights.

Natürlich gab es auch eine Nachtwanderung und Überfälle, bei denen wir mitten in der Nacht über den Platz gejagt sind und die Überfälliger zur Strafe in den Pool beförderten. Trotzdem hatten wir meistens ruhige Nächte und genug Energie für alles, was tagsüber anstand.

In der Freizeit wurde gejuggert, gebadet, Werwolf gespielt, Wasserschlachten gemacht oder einfach nur gechillt. Der Schwimmbadtag am Mittwoch war für viele einer der besten Momente, genauso wie das überraschende Festzeltkonzert am Freitag, bei dem alle mitgegrölt haben.

Auch das Essen war immer ein Genuss: von Wraps über Currywurst bis zu Bratkartoffeln und der bunten Nudelpfanne war alles dabei. Am Ende der Woche wurden die Zelte gemeinsam abgebaut, und auch während der Heimfahrt mit dem Fahrrad war die Stimmung noch richtig gut.

Insgesamt war das Lager eine Woche voller Erlebnisse, die man so schnell nicht vergisst – mit viel Gemeinschaft, verrückten Aktionen und jeder Menge Spaß.

Gez. die schöne Helena

Sorgen? Ängste? Einsamkeit?

Man müsste mal mit jemandem reden!

Uns können Sie anrufen: Telefonseelsorge 0800/1110111 und 0800/1110222! Rund um die Uhr: Drängende Fragen halten sich nicht an Bürozeiten. Die Telefonseelsorge ist in Notsituationen jederzeit für Sie erreichbar, auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Gebührenfrei und Anonym.



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



MIT MENSCHEN.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Blumen Schmelzeisen Trauerfloristik

Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung von Trauerfloristik

Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck aus Ihrem Fachgeschäft

Lassen Sie sich von unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen

Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet

Telefon 0931-94603 · Telefax 0931-9 91 02 07

Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-55025

Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr geöffnet

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



AOK-Mini-WM 2026 in Güntersleben begeistert mehr als 500 Nachwuchsfußballer

48 Mannschaften, 104 Spiele und ein würdiger Weltmeister:

Der 1. FC Iphofen sichert sich als Team Kanada den WM-Pokal

Güntersleben, 7. Juni 2026 Fußballbegeisterung, Teamgeist und internationales Flair prägten die AOK-Mini-WM 2026 in Güntersleben.

Insgesamt 48 Mannschaften aus den Landkreisen Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen traten bei dem Großturnier gegeneinander an. Mehr als 500 Kinder der Altersklasse U11 verwandelten den Sportplatz in eine bunte Fußballarena und sorgten für echtes WM-Feeling.

Jede Mannschaft vertrat eine der Teilnehmernationen der FIFA-Weltmeisterschaft 2026 und spielte das Turnier im Original-WM-Modus aus – von der Gruppenphase bis hin zu den Finalspielen. Nach insgesamt 104 spannenden Begegnungen stand der Weltmeister fest: Der 1. FC Iphofen, der bei der Mini-WM die Nation Kanada repräsentierte, setzte sich im Teilnehmerfeld durch und durfte am Ende den begehrten WM-Pokal in die Höhe stemmen.

Offiziell eröffnet wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Michael Freudenberger sowie Jasmin Colga der stv. Direktorin der AOK-Direktion Würzburg. Beide begrüßten die zahlreichen Nachwuchskicker, Trainer, Betreuer und Familien und betonten die Bedeutung von Bewegung, Gemeinschaft und Fair Play für Kinder und Jugendliche.

Die AOK-Mini-WM bot den jungen Fußballerinnen und Fußballern nicht nur die Möglichkeit, ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen, sondern auch die Werte des internationalen Sports zu erleben. Fairness, Respekt und Teamgeist standen während des gesamten Turniertages im Mittelpunkt.

„Die AOK-Mini-WM zeigt eindrucksvoll, wie der Fußball Menschen verbindet und Kinder für Bewegung begeistert. Das große Engagement der Vereine, Ehrenamtlichen und Familien hat dieses Turnier zu einem besonderen Erlebnis gemacht“, so die Veranstalter.

Mit mehr als 500 Teilnehmenden, 48 Teams und 104 Spielen zählt die AOK-Mini-WM 2026 zu den größten Nachwuchsfußballveranstaltungen der Region und setzte ein starkes Zeichen für den Kinder- und Jugendsport in Unterfranken.



Große Freude bei der AOK-Mini-WM 2026 in Güntersleben: Der 1. FC Iphofen, der die Nation Kanada vertrat, sicherte sich nach 104 Spielen den WM-Pokal. Insgesamt nahmen 48 Mannschaften mit mehr als 500 Kindern der Altersklasse U11 aus den Landkreisen Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen teil.

Foto: Sven Kelber/AOK Würzburg

Fortbildung mit der Logopädin Elena Birk an der Grundschule Güntersleben

An der Grundschule fand am Sonntag, dem 14. Juni 2026 eine Fortbildung mit der Logopädin Elena Birk aus der Praxis „Lokomotive“ in Veitshöchheim statt. Zahlreiche Mitarbeitende aus Kindergarten, Schule und Hort folgten gespannt den Ausführungen der Referentin. Ihr lebendiger und anschaulicher Vortrag überzeugte durch qualifiziertes Fachwissen und ihre offene, fröhliche Art machten das Zuhören trotz sommerlicher Temperaturen leicht.



Die angenehme Atmosphäre entstand nicht zuletzt durch ein kleines leckeres Buffet, das dank der Unterstützung des Kollegiums angeboten werden konnte.

Die Veranstaltung bot nicht nur wertvolle Einblicke in das Feld der Logopädie, sondern auch Anknüpfungspunkte für einen sprachsensiblen Umgang mit Kindern im Alltag und illustrierte anschaulich: Sprechen verbindet.

Text und Foto:
Annette Schuhmann

Freiwilligendienste (FSJ/BFD) beim BRK – dein Pluspunkt im Lebenslauf!

Engagiere dich sozial und absolviere ein Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst beim Bayerischen Roten Kreuz. Sammle dabei erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Würzburg, z.B. Rettungsdienst, Tageszentrum für seelische und soziale Gesundheit, Menüservice, Jugendarbeit, Kinderhaus Rottendorf, Kinderkrippe LaRaLand, Kita Zauberbaum, Seniorenwohnheim Dr. Dahl
- BRK Kreisverband Main-Spessart, Fahrdienst
- Breitenausbildung in Würzburg
- Klinikum Würzburg Mitte, Juliussspital
- Main-Klinik Ochsenfurt
- Grundschule, Mittagsbetreuung und Jugendzentrum, Gemeinde Zell a. Main
- Senioreneinrichtungen des Landkreis Würzburg
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich bei der Regionalstelle Würzburg der BRK Freiwilligendienste. Mail: fwd-unterfranken.lgst@brk.de oder Tel. 0931-7961131.

Weitere Informationen unter www.freiwilligendienste-brk.de.

informiert

Fair gehandelte Fußball – Sport mit Verantwortung

Zur Zeit begeistert wieder die Fußballweltmeisterschaft Millionen Menschen in der ganzen Welt. Ob beim Public Viewing oder vor dem Fernseher zuhause – überall wird mitgefiebert. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht dabei immer der Ball – wobei natürlich nur wenige darüber nachdenken, unter welchen Bedingungen dieses „Spielgerät“ hergestellt wird. Einen Fußball zu nähen ist kleinteilige Arbeit. Er besteht in der Regel aus 20 sechseckigen und 12 fünfeckigen Feldern, die zugeschnitten und dann mit 18 Metern Garn und 650 Präzisionsstichen zusammengenäht werden müssen. Die meisten Sportbälle werden in Pakistan hergestellt – aber auch in China, Indien, Thailand und Vietnam gibt es Produzenten.

Die Arbeiter*innen, die die Bälle zusammennähen, werden in der Regel pro fertigen Ball bezahlt und nicht pro Stunde. Das erhöht die Gefahr der Ausbeutung, da die Arbeitnehmenden, um ihren Lohn etwas zu steigern, oft unrealistische, Produktionsziele auf Kosten ihrer eigenen Gesundheit zu erreichen versuchen. Damit verbunden ist häufig auch Kinderarbeit. Statt zur Schule zu gehen, werden Kinder zur „Mitarbeit“ angehalten, was ihre Aussicht auf eine bessere Zukunft verhindert. Ohne Bildung bleibt der Kreislauf der Armut erhalten.

Frauen, die einen Großteil der Beschäftigten in der Branche ausmachen, sind oft Diskriminierung und Belästigung ausgesetzt. Lohnunterschiede und unzureichender Mutterschutz gehören zu den Problemen, die die Rechte von Arbeitnehmerinnen untergraben.

Fairtrade kann die Sportballproduktion verändern.

Zu einem fairen Spiel auf dem Spielfeld gehören nach Ansicht von Fairtrade auch faire Löhne und Arbeitsbedingungen für die Arbeiter*innen, die ihren Lebensunterhalt mit der Herstellung der Bälle verdienen, von denen Fußball und andere Sportarten abhängen. Angesichts der Milliarden-Umsätze im Sportgeschäft insgesamt ist das nur fair. Fairtrade setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen ein. Arbeiter*innen sollen mindestens den gesetzlichen Mindest- oder regionalen Durchschnittslohn erhalten, wobei die Unternehmen verpflichtet werden, die Löhne im Laufe der Zeit anzuheben. Gesundheits- und Sicherheitsschulungen sind anzubieten.

Eine Fairtrade-Prämie, zehn Prozent des Handelspreises, soll als zusätzliche Prämie direkt an die Arbeiter*innen gehen, die über ein demokratisch gewähltes Komitee selbst über die Verwendung des Geldes entscheiden. Damit werden Leistungen finanziert wie kostenlose Gesundheitsuntersuchungen und -behandlungen, Wasseraufbereitungsanlagen für die örtliche Gemeinde, kostenloser Bustransport für Arbeiter*innen u.a. Fairtrade fördert durch seine Standards Geschlechtergerechtigkeit. Geschlechtsspezifische Diskriminierung sowie Schwangerschaftstests bei der Einstellung sind verboten. Es besteht Null-Toleranz gegenüber sexueller Belästigung. Und Kinderarbeit ist natürlich völlig ausgeschlossen.

Gerade während einer Weltmeisterschaft lohnt sich ein Blick auf diese Hintergründe. Der Fußball verbindet Menschen und steht für Fairness, Teamgeist und Respekt. Diese Werte sollen nicht nur auf dem Spielfeld gelten, sondern auch bei der Herstellung der Sportgeräte.

Auch in unseren Vereinen, Schulen, Freizeiteinrichtungen oder sogar in den Familien kann das Thema eine Rolle spielen. Wer bei der Anschaffung von Sportartikeln auf das Fair-Trade-Siegel achtet, setzt ein Zeichen für soziale Verantwortung. Der Preisunterschied ist relativ gering, die Wirkung für die Produzenten aber groß. Wir freuen uns, wie immer, auf viele Besucher*innen im Laden.

Ihr/euer Weltladenteam

Freundschaftsangebot im Juli/August:

10% Rabatt auf Olivenöl

Öffnungszeiten: Di 15 – 18 Uhr; Do 9 – 12 Uhr; Fr 9 – 12 und 15 – 18 Uhr; Sa 9.30 – 12.30 Uhr – www.weltladen-guentersleben.de



Ein schönes Lächeln verändert die Welt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo 8-12 u. 14-18 Uhr	Do 8-12 u. 14-18 Uhr
Di 8-12 u. 14-19 Uhr	Fr 8-13 Uhr
Mi 8-13 Uhr	und nach Vereinbarung

Christina Stumpf
Zahnärztin
Würzburger Straße 14
97261 Güntersleben
Tel. 09365-880208

Dorf-Zeitung | www.dorf-zeitung.de



Der Johanniter-Hausnotruf

Keine versteckten Kosten, volle Transparenz

- Erreichbarkeit:** 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr mit echtem Kontakt.
- Einfach zu bedienen:** Nur ein Knopfdruck reicht. Einfache technische Handhabung und ausführliche Einweisung vor Ort.
- Kurze Reaktionszeit:** Unser medizinisch ausgebildetes Personal ist schnell vor Ort, um Hilfe zu leisten. Alternativ oder zusätzlich informieren wir Kontaktpersonen Ihrer Wahl.
- Keine versteckten Kosten:** Ein Beitrag – alles drin!
- Keine Mindestlaufzeit:** Jederzeit monatlich kündbar.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Unterfranken
Tel. 093 1 79628-31
notrufdienste.unterfranken@johanniter.de
johanniter.de



Das Dorf, umgeben von Obstwiesen

Wie in der Mitte eines großen Gartens

„Der Obstgarten befindet sich gewöhnlich an der Kehrseite der Gebäude, umgibt vermöge dieser Anlage die Ortschaften und gewährt dadurch denselben ein freundliches Ansehen; es erscheint aus der Ferne ein solcher Ort als in der Mitte eines großen Gartens gelegen.“ So beschrieb 1861 der königliche Gerichtsarzt Hermann Josef Sinner das Bild der Dörfer im Amtsbezirk Würzburg rechts des Mains, zu dem auch Güntersleben gehörte.

Der Eindruck, dass der Ort „in der Mitte eines großen Gartens gelegen sei“, traf offenbar auch auf Güntersleben zu. Auf Flurkarten aus dieser Zeit sieht man hinter den Anwesen am Ortsrand einen nahezu durchgehenden Gürtel von Obstbäumen.

Wie kam es zu diesem Reichtum an Obstbäumen?

Obstbäume als Kulturpflanzen kennt man in Franken – wie den Weinbau – seit mindestens Karl dem Großen, also seit der Zeit um 800 n. Chr. Der Weinbau hatte aber lange Zeit Vorrang. Wie in ganz Franken war auch in Güntersleben ein Vielfaches der heutigen Fläche mit Reben bestockt. Obstbäume standen dagegen nur im ortsnahen Bereich.

So richtig in Schwung kam der Obstbau gegen 1800, als sich die Fürstbischöfe, also die damalige staatliche Obrigkeit, der Sache annahm. Es ging darum, zusätzliche Nahrungsquellen zu erschließen, denn nach langer Stagnation war wieder ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen. Handel mit Lebensmitteln gab es in einem Dorf wie Güntersleben noch nicht. Missernten, wie zwischen 1814 und 1817, lösten daher auch hierorts noch Hungersnöte aus. Da war es wichtig, nicht nur von wenigen Fruchtarten, wie Getreide und Wein, abhängig zu sein. Je größer die Vielfalt, desto geringer die Gefahr, dass alle Früchte gleichzeitig durch Frost, Unwetter oder Trockenzeiten ausblieben.

Es war der sozial eingestellte Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal, der um 1790 Baumschulen gründete und verlangte, dass namentlich entlang der Straßen Bäume gepflanzt wurden. Dort störten sie nicht die Feldbestellung. Und für den Straßenverkehr waren Baumalleen auch noch keine Gefahr.

Am 21. September 1818 stellte die Gemeinde Güntersleben einem Adam Lauer aus Retzstadt „auf geziemendes Nachsuchen“ ein Zeugnis aus, wonach „dieser die ganze hiesige Markung, sowohl auf dem Feld als in den Gärten nicht nur mit Obstbäumen angepflanzt, sondern auch von wild wachsenden seit 8 – 10 Jahren circa 1000 veredelt, und zwar mit dem besten Erfolge, worunter alle Obstarten begriffen, als Apfel, Birne, Kirschen, Aprikosen u.a.m.“

Der Industriegarten – Obstbau als Schulfach

Wenn die Günterslebener jemand aus Retzstadt brauchten, der ihnen die Bäume pflanzte und veredelte, dann weil hier – wie in vielen anderen Dörfern – die Fachleute fehlten, die etwas vom Obstbau verstanden. Daher hatte der Fürstbischof schon 1789 angeordnet, dass der Obstbau Schulfach wurde. Und zwar sollte „die männliche Schuljugend ... in Baumkenntnissen, in der Wissenschaft, Bäume zu setzen, zu schneiden und zu pflegen durch die Schullehrer oder, wo diese darunter nicht bewandert wären, durch andere unterrichtet und geübt werden.“ Dazu war jede Gemeinde gehalten, einen sogenannten Industriegarten bereitzustellen, wie man im damaligen Amtsdeutsch das bezeichnete, was man heute einen Lehrgarten nennen würde.

In Güntersleben hatte man es damit nicht sehr eilig. Es brauchte mehrere Anläufe, bis man endlich 1813 ein geeignetes Grundstück am damaligen Ortsrand fand: Heute steht dort das Lagerhaus. Sehr groß war es nicht. Mit etwa 180 qm nicht einmal ein kleiner Bauplatz.

Der Industriegarten wurde eingezäunt, damit nicht mehr wie vorher „die Hühner einfallen konnten“. Er wurde mit „Wildstämmen und Bäumen zum Bälzen und Ockulieren“ – also zum Veredeln – bepflanzt. Wie das ging, sollte der Lehrer den Schülern beibringen, obwohl auch er darin nicht ausgebildet war. Trotzdem funktionierte das zunächst ganz gut. Schließlich hatte der Lehrer auch ein eigenes Interesse, nachdem ihm die Gemeinde seit 1823 die Obsternte überließ.

So konnte der Schulinspektor des Distrikts 1831 feststellen, „daß aus der vorgenommenen Prüfung der Eifer des Lehrers und der Fleiß der Kinder sehr rühmlich sich geoffenbart“ habe. Allerdings mahnte er auch, dass „der Industriegarten dem Zwecke entsprechender genützt und besonders die Kinder im Pflanzen und Veredeln der Bäume darin erforderlichen Unterricht erhalten.“

Er sah wohl auch, dass es dem Lehrer mehr um den schnellen Ertrag ging. Als dann 1856 ein Lehrer kam, der es mit seinen Pflichten insgesamt nicht so ernst nahm, verkam der Schulgarten mehr und mehr.

Nun gab es allerdings zu dieser Zeit auch noch einen tüchtigen Junglehrer für die unteren Schulklassen, der aber im Schulgarten nichts zu bestellen hatte. Kurzerhand pflanzte er seine eigene Obstanlage. Wie er 1860 in einem Bewerbungsschreiben ausführte, hat er dieses Grundstück „mit 1300 Baumwildlingen besetzt, um die Schuljugend in der Obstbaumzucht gründlich zu unterrichten und edle Obstsorten in hiesiger Gemeinde zu verbreiten.“ Allerdings machte er den Fehler, die Anlage „oberhalb des Dorfes anzusiedeln“, wo sie in einem trockenen Jahr verdorrte. Er gab aber nicht auf, sondern kaufte im kommenden Jahr zwei Grundstücke am Bach „und legte eine Baumschule mit 2500 Wildlingen an, in welcher die Jugend sowohl als auch viele Erwachsene mit bestem Erfolge Unterricht in der Obstbaumzucht erhielten, und die jetzt über 3500 Stämmchen enthält.“

Als kluger Pädagoge hatte er sich noch etwas ausgedacht, und zwar für die Sonntagsschüler, die er auch unterrichtete. Die Sonntagsschule war eine frühe Form der Berufsschule, die sich an die Volksschulzeit anschloss. Er schreibt: „Jeder meiner Sonntagsschüler muß beim Eintritte in meine Schule 6 Stücke Baumwildlinge auf die elterlichen Güter setzen und selbst veredeln.“ So war das, als die Lehrer noch selbst die Lehrpläne machen konnten.

Ulsamer – so hieß der Junglehrer, der später auch Schulleiter wurde und maßgeblich an der Gründung unserer Feuerwehr beteiligt war – lag mit seinen Bestrebungen ganz auf der Linie der Regierungsbehörden. Die förderten zu dieser Zeit unverändert nachdrücklich den Obstbau. Vor allem auch, weil der Weinbau durch die Reblaus und andere Misshelligkeiten seit dem späten 19. Jahrhundert dramatisch zurückging. So ist es wesentlich Ulsamers Verdienst, dass der Baumwart des Distrikts 1871 bescheinigen konnte: „Die Einsicht der Bäume auf der Gemeindeflur erweist einen sehr günstigen Stand und soll unter den Ortseinwohnern ein reges Interesse für die Obstbaumzucht bestehen, was durch eigene Überzeugung bestätigt wird.“

Als der Lehrer Ulsamer 1888 in Ruhestand gegangen war, ging der Ärger mit dem Schulgarten von neuem los. Die Lehrer stritten sich, wer eigentlich zuständig sei. Der Pfarrer, der damals noch die Aufsicht über die Schule und die Lehrer hatte, stand ziemlich allein und erfolglos auf weiter Flur bei seinen Bemühungen, die Lehrer für den Schulgarten zu begeistern.

1898 beendete die Gemeinde das Trauerspiel mit dem Industriegarten und verkaufte das Grundstück an den Darlehenskassenverein. Der baute darauf das Lagerhaus. Dabei drängten die Behörden nach wie vor darauf, einen Schulgarten für das Erlernen der Obstbaukultur vorzuhalten. Nach einem letzten Versuch im Dezember 1913 bekamen sie vom Bürgermeister



die lapidare Antwort: „Seit Errichtung des Lagerhauses ist kein Grundstück vorhanden, das sich als Schulgarten verwenden läßt.“ Man darf wohl annehmen, dass man schon ein Grundstück gefunden hätte – wenn man gewollt hätte.

1902 wurde in Veitshöchheim die „Königliche Wein-, Obst- und Gartenbauschule“ gegründet, seit 1913 nannte sie sich Lehranstalt. Der Name hat sich im Volksmund bis heute gehalten, auch wenn sie schon 1952 in Landesanstalt umbenannt wurde. Für uns in Güntersleben hatte und hat diese Einrichtung in vielerlei Hinsicht eine besondere Bedeutung: Die neuen Arbeitsplätze in Veitshöchheim und Gadheim wurden auch von Günterslebern gerne angenommen. Von dort konnten sie einiges an Fachwissen für ihre eigenen Obstbäume mitnehmen. Es gab Lehrgänge und Kurse. Der eine oder andere absolvierte dort auch eine Fachausbildung.

Obst- und Gartenbau im Dritten Reich

Im Dritten Reich wurde der Obst- und Gartenbau mit Nachdruck gefördert und gefordert. Unabhängig zu sein von Importen aus dem Ausland, gehörte zur Kriegsvorbereitung. Begonnen wurde mit einer Bestandserhebung. Und so wissen wir, dass 1933 auf der Günterslebener Flur 2520 Apfelbäume, 359 Birnbäume, 333 Zwetschgen-, 545 Süßkirschen- und 23 Sauerkirschenbäume standen.

In der Folgezeit gab es Rundschreiben und Informationsveranstaltungen. Vorschriften mit strikten Anweisungen und Verpflichtungen zur Pflege der Obstbäume wurden erlassen. Die Gemeinden wurden mit Spritzgeräten und Pflanzenschutzmitteln versorgt. Nicht alles war gesundheitsverträglich.

Es gab neuerdings wieder Baumschulen in Güntersleben und es wurden jede Menge Bäume gepflanzt. Eine Zählung von 1938 weist mit 4395 Apfelbäumen, 1022 Birnbäumen, 1934 Zwetschgen-, 1029 Süßkirschen- und 23 Sauerkirschenbäumen einen Zuwachs aus, den man kaum glauben mag. Von den damals 350 Haushalten hatten 204, also rund 60 % aller Familien, eigene Obstbäume.

Bemerkenswert ist, dass man auch damals schon Obstbäume als prägend für das Landschaftsbild erkannte. Man durfte nicht mehr so ohne weiteres ältere Bäume entfernen. Im Februar 1938 verfügte der Gauheimatpfleger mit „Partei-befehl“, die Schönheit der Kulturlandschaft durch den Schutz der alten Obstbäume zu erhalten.

Er geißelte die „Baumschlächtereien der letzten 5 Jahre, wo Obstbäume zwecklos weggehakt wurden, weil der Bauer absichtlich alt mit überalt verwechselt oder weil er gerade Brennholz braucht oder Beschäftigung sucht“. Daher war ihm fortan erst Meldung zu erstatten, wenn ein alter Obstbaum abgesägt werden sollte.

Als 1939 der Krieg begann und sich die Versorgungslage verschärfte, wurde die Bevölkerung an der sogenannten Heimatfront zu nochmals verstärkten Anstrengungen bei der Nahrungsmittelproduktion angehalten. Dazu gehörte auch die Weisung, in

allen Gemeinden Obst- und Gartenbauvereine zu gründen. In Güntersleben kam man dieser Anordnung mit einiger Verzögerung erst 1944 nach. Der Zuspruch hielt sich in Grenzen, so dass der Verein nach dem Krieg neu gegründet werden musste.

Obstbäume zur Eigenversorgung in den Nachkriegsjahren

Während des Kriegs war die Zahl der Obstbäume, wohl auch mangels Pflege, wieder stark zurückgegangen. 1946 wurden nur noch 2415 Apfelbäume, 374 Birnbäume und 634 Zwetschgenbäume gezählt. Mancher alte Baum war vielleicht doch allen Weisungen zum Trotz angesichts des Mangels an Heizmaterial im Ofen gelandet.

In der Nachkriegszeit wurde der Obstbau von den Behörden wieder intensiv propagiert, obwohl es das vermutlich gar nicht gebraucht hätte. Wer ein passendes Grundstück hatte, schaute, wie er an junge Bäume kam. Und man pflegte wieder seine Bäume. Die Jungbäume wurden überwiegend für den Eigenbedarf gepflanzt, aber es wurden auch kleine Obstplantagen angelegt. Der Verkauf an Händler oder vom Hof direkt an die Verbraucher brachte bis in die 1970er Jahre gute Erlöse.

Kaum noch Obstbäume

Die Bebauung hat sich inzwischen ausgedehnt. Um das alte Dorf herum sind, verstärkt seit Mitte der 1960er Jahre, neue Baugebiete entstanden. Die früheren Obstwiesen an diesen Stellen sind überbaut worden. Neue wurden in nennenswertem Umfang nicht mehr angelegt. Im Gegenteil: Bei der Flurbereinigung um 1960 sind viele Restbestände wie auch die mächtigen Solitärbäume in der Flur als Hindernisse für die Landwirtschaft beseitigt worden. Die freistehenden Säubirlesbäume, ehemals Orientierungspunkte in der Flur, sind verschwunden.

Heute sieht man auf der Günterslebener Flur nur noch wenige Obstbäume und die sind meist in einem schlechten Pflegezustand. Seinen Bedarf an Obst deckt man nicht mehr aus eigener Produktion, sondern versorgt sich vom Händler oder aus dem Einkaufsmarkt.

Mehr über Güntersleben und Geschichten aus der Vergangenheit des Dorfes im Internet unter: www.guentersleben-historisch.de.

Dr. Josef Ziegler

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufswertschätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:

0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg
0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de





Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160
www.wm-aw.de

Sonstiges

Wer nimmt sich die Zeit zweimal in der Woche, ca. 14 – 16 Uhr, etwas mit mir zu unternehmen? Spazieren gehen, Laufen usw. Ich liebe die Natur. Bitte mit Auto.
 Telefon 09365/9467

Kaufe fair Bilder, Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modenschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+2. Weltkrieg. Mache u. su. Wohnungsaufösungen
 Telefon 0151/66931450

Zu verkaufen oder evtl. langfristig zu vermieten eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** im 3. OG mit Loggia und Spitzboden, Küche, Bad m. Wanne u. Du., usw.
 Telefon 0171/8084058

Faszination die Spuren hinterläßt.
 Anzeigen in der Dorf-Zeitung

Gesucht

Suche Mercedes, BMW, Audi oder andere, auch ältere Modelle, Mängel u. Kilometer spielen keine Rolle. Alles anbieten.
 Tel. 0176/22051453, auch So.

Familie sucht Wohnmobil und Pkw auch rep.-bedürftig
 Telefon 0151/66931450

info@dorf-zeitung.de

Zu verkaufen

Gepflegter **Grauburgunder Weinberg in Thüngersheim**
 15 Ar/2 m Zeilenbreite/ keine Steillage im Herbst 2026 zu verkaufen.
 Telefon 0160/98370440

Zu vermieten

4-Zimmer-DG-Wohnung zu vermieten in Thüngersheim, Hofstattstraße, 123 qm, zwei Balkone, Speisekammer, Kellerraum. 1000 € Miete plus 450 € Nebenkosten.
 Telefon 0160 5572876
 Mitnacht Gabriele

Zu verkaufen



Apple iMac 27 Zoll
 4,2 Ghz Intel i7 Quadcore
 40 GB RAM, 1 TB ssd,
 2017, VB 350,- Euro
 Telefon 09367/99114

Trenngitter für Kombi
 für 10,- € zu verkaufen
 Telefon 09367/99114

Stellenmarkt JETZT BEWERBEN !

Schreiner (m/w/d) gesucht

Unsere Schwerpunkte – Ihre Aufgabe:

- Fertigung & Montage von sanitären Trennwänden (Tagesmontagen)
- Montage von Innentürelementen (Tagesmontagen)
- Möbelbau

Das bieten wir:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Faire Bezahlung
- Freundliches und familiäres Miteinander

Interesse geweckt? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Schreinerei Nicolas Besler

Meisterbetrieb – Innenausbau – Trennwandbau



Obere Hauptstr. 26
97241 Bergtheim
 ☎ **0170 / 96 28 732**
 ✉ **nico@besler-bergtheim.de**

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN. VINZENS

Pflege Neugestaltung Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
 ☎ **0931 386 58 601**

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg. vinzenz-wuerzburg.de

Schon **Danke** gesagt...?

Familien- und private Kleinanzeigen

in der **Dorf-Zeitung**

Per E-Mail an:
 info@dorf-zeitung.de

...**günstiger als gedacht!**

Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN !

Wir suchen Sie – als Schul- oder Individualbegleitung

Deine Aufgaben:

- Begleitung von Kindern in Schule oder Kita
- Unterstützung im Alltag, Aktivitäten & sozialer Integration
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Fachkräften & Einrichtungen

Wir bieten:

- Sinnvolle Tätigkeit mit Verantwortung
- Arbeitszeit: Teilzeit 20-35 Stunden
- Qualifizierung & Unterstützung durch Fachkräfte

Hier scannen!



Interesse? Dann bewirb dich jetzt bei myschoolcare Würzburg!

myhomecare Mittelfranken GmbH
Bismarckstraße 3 • 97080 Würzburg
Tel.: 0931 73045030 • www.myschoolcare.de



Du suchst einen Beruf mit Zukunft?

Beruf

Hörakustiker/in

Dauer der Ausbildung

3 Jahre :)

Dein Schulabschluss

Mittlerer Schulabschluss oder Abi

Aufstiegschancen

Geselle, Meister, Bachelorstudium, Masterstudium

Das bieten wir:

- + Freude an der Arbeit
- + zukunftssicherer Job
- + nette Kolleg*innen

Art der Ausbildung

Duale Ausbildung im Betrieb und mit Blockunterricht in der Akademie für Hörakustik in Liebeck

Nützliche Stärken

- + technisches Verständnis
- + Einfühlungsvermögen
- + Freude an Teamarbeit
- + Spaß am Kontakt mit Kunden

Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber

Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter

www.jopp-gerber.de/auszubildende-gesucht
oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de

TEAM ORANGE SUCHT
Ferienjobber (m/w/d)

für unseren Abfuhrbetrieb und auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Würzburg

IHRE AUFGABEN:

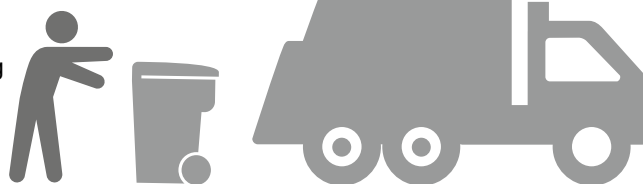
- Holen, Leeren und Zurückstellen von Restmüll-, Bio- und Papier-tonnen im Abfuhrbetrieb
- Annahme und Sichtkontrolle von Abfällen und Wertstoffen auf den Wertstoffhöfen

WIR BIETEN IHNEN ...

- eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- interessante, neue Erfahrungen und Herausforderungen
- eine vollständige Ausstattung mit Arbeitskleidung

SIE SIND ...

- mindestens 18 Jahre alt
- pünktlich und zuverlässig



Vollzeit / Teilzeit in Absprache



Sommermonate von August bis September



eine Vergütung über 2.700 Euro brutto pro Monat (Vollzeit)

INTERESSE?

Rückfragen beantwortet Ihnen gern unsere Einsatzleitung einsatzleitung@team-orange.info

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güzgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr





VERANSTALTUNGS-KALENDER

Stand:
22.06.26

Juli

- 03.07. Kolping spielt – KFG – Kolpinghaus
- 04.07. Dämmerstopp – KFG – Kirchplatz
- 05.07. Kirchplatzfest – KFG – Kirchplatz
- 10. – 12.07. Vater-Kind-Zelten – KFG – tbd.
- 12.07. Wallfahrt nach Fahrbrück + GoDi – Pfarrgemeinde
- 14.07. Treffpunkt Gesundheit, Alltagsthemen u. Vorsorge – AWO & VdK – AWO-Heim
- 17.07. CSU Sommerlounge – CSU – Würzburgerstraße 24
- 17.07. Jugendfußballturnier – TSV – Sportgelände
- 18.07. Jugendfußballturnier – TSV – Sportgelände
- 18.07. Altkleider- u. Altpapiersammlung – KFG – Güntersleben
- 19.07. Jugendfußballturnier – TSV – Sportgelände
- 20.07. Kreissportfest – TSV – Sportgelände
- 21.07. Kreissportfest – TSV – Sportgelände
- 21.07. Schafkopf – AWO – AWO-Heim
- 22.07. Elternvorspiel Bläserklasse – Musikverein – Festhalle
- 23.07. Veteranen-Stammtisch – Veteranen – Gasth. Altenberg
- 24.07. Liederabend mit Werners Echten – WBV – Gü-Sommerstuhl / Festhalle
- 28.07. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus

August

- 05.08. Senientag mit Paul Masolo – KFG – KoHaus
- 07.08. Kolping spielt – KFG – KoHaus
- 08.08. Straßen-Weinfest – FFW – Rathausplatz

- 09.08. Straßen-Weinfest – FFW – Rathausplatz
- 10.08. Straßen-Weinfest – FFW – Rathausplatz
- 25.08. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus

September

- 04.09. Kolping spielt – KFG – KoHaus
- 11.09. Dorfmeisterschaft – SGG – Schützenhaus
- 11.09. Maternus-Gottesdienst – Pfarrgemeinde – Kirche St. Maternus
- 12.09. Maternusfest, Turnier der Vereine – KFG – Sportgelände
- 13.09. Kirchenparade, Maternus-Gottesdienst, Festzug – KFG, Pfarrgemeinde – Treffpunkt Kettenbrunnen
- 13.09. Maternusfest, 75-Jahre KOLPING GÜ – Festhalle, Festpl.
- 14.09. Maternusfest, Senioren-/Firmen-Abend – KFG – Festh.
- 15.09. Dorfmeisterschaft – SGG – Schützenhaus
- 17.09. Veteranen-Stammtisch – Veteranen – Gasthof Altenb.
- 18.09. Dorfmeisterschaft – SGG – Schützenhaus
- 18.09. Federweißerabend – AWO – AWO-Heim
- 18.09. Familien-Wochenende – KFG – Volkersberg
- 18.09. Familien-Wochenende – KFG – Volkersberg
- 18.09. Familien-Wochenende – KFG – Volkersberg
- 20.09. Retzbachwallfahrt – Pfarrgemeinde – Wallfahrt
- 21.09. Dorfmeisterschaft – SGG – Schützenhaus
- 23.09. Dorfmeisterschaft – SGG – Schützenhaus
- 25.09. Dorfmeisterschaft – SGG – Schützenhaus
- 29.09. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Güntersleben sowie in der Güntersleben-App auf Ihrem Smartphone.

Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringsitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte rechtzeitig einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: h.kilian@web.de. Vielen Dank!

Obst- und Gartenbauverein Güntersleben: Gut besucht

Sie sind inzwischen ein fester Bestandteil des OGV-Angebots: die Gartenspaziergänge mit Marianne Scheu-Helgert. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule bietet der OGV Einblick in interessante Gärten, die man sonst so wahrscheinlich

„nie auf dem Schirm“ hätte. Dabei bleibt es nicht nur beim bloßen Anschauen. Marianne gibt Tipps und Tricks, erklärt fachliches Hintergrundwissen und bespricht Themen rund um den Garten. Beim abschließenden Schlussstock können

dann auch noch allerletzte Fragen geklärt werden.

Herzlichen Dank an die Gartenbesitzer, die in diesem Jahr ihre Gärten zur Verfügung gestellt haben und an das Bewirtungsteam, das uns mit allerlei Leckereien überrascht hat!

Mehr Gartengespräche sind möglich am Mittwoch, 8.7.2026 ab 16.30 Uhr beim monatlichen Gartentreff im Vereinsgarten (unterhalb des Mehrgenerationenhauses) oder bei der Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Ellwangen am 19.9.2026 (Anmeldungen unter Telefon 093 65/32 33, bzw. per Mail unter ogv-guenterleben@gmx.de).

Text und Foto: Gerhard Helgert



Smart Project® Elektrotechnik

Dein Elektriker in der Nähe!



- Elektro- & Lichtplanung
- Alt- & Neubau
- Gewerbeobjekte
- Smart Home
- Kameraüberwachung
- PV Anlagen und Wartung
- Netzwerktechnik

www.smart-project-knx.de
Tel.: 09722 / 91 70 88 7
Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Essleben
Arbeit mit Qualität erleben

Frische Einlegegurken

aus dem eigenen Anbau
von Familie Strauß, Bergtheim

ab **Anfang Juli** bis **Mitte August**
zu verkaufen.

Bestellung: ☎ **(09367) 436**

Abholung: jeden Donnerstag **ab 19 - 19.30 Uhr**
bei Familie Hennig, Günterslebener Str. 7, Gadheim

Kaffeetechnik Götz

www.kaffeetechnik-goetz.de

„Service den man schmeckt“

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben
Tel.: 09365 / 8970841
info@kaffeetechnik-goetz.de




WVV
ENERGIE
100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500€
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich



Anzeigen in der Dorf-Zeitung

☎ 09367/99114

ANDRE ZIEGLER

individuell. stilvoll. modern.

IHR FACHBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN

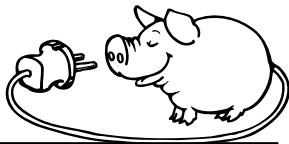
- Fliesen | Mosaik | Natursteinarbeiten
- XXL-Format Verlegungen
- Estricharbeiten | Fließestriche

- Industrie - Beschichtungen
- Terrassen | Balkone
- Sanierungsarbeiten aus einer Hand

Tel.: +49 160 2704952
Mail: mail@fliesen-andreziegler.de
Standort: Thüngersheim



Thomas Albert
Elektro-Meisterbetrieb



Ausführung sämtlicher Reparatur- und Installationsarbeiten • Verkauf von Elektrogeräten und Rauchmeldern

97261 Güntersleben
Fichtenstraße 13 • Telefon (09365) 4688



Beck

Würzburger Str. 52-54
97261 Güntersleben



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7 - 20 Uhr und Sa: 7 - 18 Uhr

Telefon EDEKA: 09365/8971900 Telefon Bäckerei: 09365/89719033



Nicoles

Blumenhäusel

Wir bieten Ihnen Trauerfloristik und Grabpflege in Güntersleben an!



Handgemachte
Geschenkkideen

Inh. Nicole Schmuck

GÄRTNEREI • FLEUROP • TRAUERFLORISTIK • GRABPFLEGE

Günterslebener Str. 24 97291 Thüngersheim Tel. 0171-147 50 59

Individuelle Beratung, Gestaltung und Ausführung:

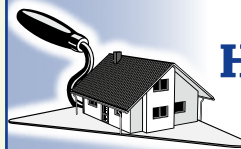
Malerarbeiten

Trockenbau

Vollwärmeschutz

Fassadenrenovierung

Verputzer-Arbeiten



**Herbert Jossberger
GmbH & Co. KG**

Bachweg 20 • 97261 Güntersleben
Tel. 093 65 - 52 53 • mobil 0170-35 49 196
www.jossberger-kg.de

Dorf-Zeitung

Allgemeine Bekanntmachungen • Lokales Geschehen • Terminkalender • Vereine und Verbände

Mit der Dorf-Zeitung erhalten Sie ebenfalls die dargestellten gemeindlichen Mitteilungsblätter



Ihr lokaler Werbeträger mit einer monatlichen Gesamtauflage von ca. 20.800 Exemplaren.

Die **Dorf-Zeitung** gibt es als Ausgabe

- **Gross** im Raum Würzburg Nord mit Estenfeld
- **Klein** im Raum Würzburg Nord mit dem Markt Eisenheim
- **Güntersleben**
- **Thüngersheim**



Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Rosis Offsetdruck, dem Verlag der Dorf-Zeitung
Am Kindergarten 4 • 97262 Erbshausen • www.dorf-zeitung.de
email: info@dorf-zeitung.de • Tel.: 09367/991 14 • Fax: 991 07